

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg ...
... eben weil's gelesen wird

es Heftche®



Januar 2024

Ausgabe 137 / 12. Jahrgang

www.es-Heftche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Runder Geburtstag

Stadtverband für Sport

Fair-Trade Schule

Zertifikatverleihung für BBZ

Jahresrückblick

Gewerbeverein Homburg e.V.

Charity am UKS

Nikoläuse für kranke Kinder



**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de



**Ihr Meisterbetrieb in
Neunkirchen und St. Wendel**

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



Wintersport in
Jägersburg



Mitmachen und gewinnen!
Musical Magics

NEU

es *Heftche*



SCAN ME



Unsere neue Website hat viele neue und praktische Funktionen zu bieten, die Sie begeistern werden:

- ✓ Newsticker mit chronologischen Meldungen
- ✓ Neue Struktur für mehr Übersichtlichkeit
- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten aus der Region
- ✓ Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- ✓ Blätterversion der aktuellen Ausgaben
- ✓ und vieles vieles mehr...

Besuchen Sie jetzt unsere neue Website unter www.es-heftche.de

Zum Titelbild:

Ein friedvolles neues Jahr!

Titelbild von
Adobe Stock / Влада Яковенко

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency

Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon (0 68 41) 1 87 73 24

e-mail: info@es-heftche.de

Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt,
Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-
Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg,
Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach,
Schwarzenacker, Wörschweiler,
Waldmohr und Zweibrücken.

Chefredaktion

Silvia Schenk (se)

e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) und Christian Ehrlich (ce)

e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mps.agency:

Anna Jacob, Silvia Schenk und

Marcel Philipp Schmitt.

e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH

Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:

www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH

In der Kolling 120, 66450 Bexbach

Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss

für Ausgabe 138 ist am 17. Januar 2024

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadtmagazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Homburg und Umgebung unter www.es-heftche.de. Schauen Sie mal rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen in 2024. Wir wünschen Ihnen zum Start ins neue Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit und ein gutes Leben. Die Feiertage haben wir dazu genutzt Kraft zu tanken, um frisch gestärkt wieder jeden Monat für Sie rauszugehen, um über die vielen schönen Dinge und Veranstaltungen zu berichten, die unser Landkreis für uns alle bereithält.

Wir freuen uns schon auf die neuen Ausgaben, die wir bunt gefächert mit vielen Themen spicken werden.

Auf ein gutes neues Jahr und viel Freude mit unserer ersten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“® in 2024!



Ihr Marcel Philipp Schmitt

In unserer Januar-Ausgabe lesen Sie:

- Die Kinderseite hält wieder ein Kreuzgitterrätsel mit Gewinnchancen und dieses Mal stellen wir einen Aquarienbewohner vor, den Kampffisch.
- Es war ein kurzes, aber besonderes Jahr für den Gewerbeverein – so das Resümee von Marcel Philipp Schmitt, dem 1. Vorsitzenden des Gewerbevereins Homburg e. V., bei der Mitgliederversammlung des Vereins, welcher sich für die Werte und Interessen der Homburger Geschäftsleute seit 1902 einsetzt.
- Am Sonntag, 07. Januar 2024 öffnen die Modellbahnfreunde Bexbach e.V. ab 10.00 Uhr die Türen der Dorfhalle Limbach zur 29. Modellbahn- und Spielzeughörse.
- Viele Verbands- und Vereinsmitglieder waren der Einladung des Stadtverbands für Sport (SfS) Homburg gefolgt, um gemeinsam den 70. Geburtstag des SfS zu feiern.
- „The Show must go on“ Musical Magics - Unter diesem Motto geht die erfolgreiche Musical-Gala der Großregion in ihre 21. Tour. Gewinnen sie Karten für diese tolle Show.
- Das Naherholungsgebiet Jägersburg darf sich über eine neue Attraktion für die Wintermonate freuen. Es gibt dort nun eine 14 Meter lange Eisstockbahn.
- „Versüßen, wenn es oftmals schwierig ist“ lautete die Devise von Thomas Höchst, der Schoko-Nikoläuse für kranke Kinder und die Pflegerinnen und Pfleger der Universitätsklinik Homburg organisierte.
- Die Paul-Weber-Schule, das Berufsbildungszentrum Homburg, ist die 20. Fair-Trade-Schule im Saarland. An der feierlichen Zertifikatsverleihung nahmen von der Stadtverwaltung der Beigeordnete Manfred Rippel und die Frauenbeauftragte Anke Michalsky, die im Rathaus auch für das Thema Fair-Trade zuständig ist, teil.
- Der ConceptStore im Homburger Talzentrum hat sein einjähriges Bestehen gefeiert. Unter dem Motto „Sternstunden“ hatte der ConceptStore zu zwei Aktionstagen eingeladen, zu denen an beiden Tagen viele Gäste kamen.
- Bei der Campingplatz Königsbruch GmbH sind große Veränderungen geplant.
- Bereits zum sechsten Mal fand der 24h-Spendenlauf „Laufen fürs Leben“ zu Gunsten des Fördervereins für altersübergreifende Palliativmedizin e.V. in den Wassergärten Landsweiler-Reden statt. Mitte November wurde die Spendensumme übergeben.
- Unter dem Motto „Durchbruch“ stand die diesjährige Jahresausstellung Homburger Künstlerinnen und Künstler.
- Der Beigeordnete Rippel besuchte den Kreativ-Nachmittag im Caritas Kinderzentrum (KIZ) in Homburg.

**Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen...
...Ihr Team vom Stadtmagazin „es Heftche“®**

Handwerkstradition mit Zukunftsstärke

Leistungsstarkes Jungunternehmen startet durch

Seit März 2023 ist der junge Heizungsbaumeister Sascha Peter mit seinem Unternehmen HeizungsPIT selbstständig und für Sie der richtige Ansprechpartner in Sachen Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik. Ein gutes und solides Handwerk ist der Sanitär- und Heizungsbau in Kombination mit Klimatechnik allemal. Und wenn man dann noch auf einen jungen und engagierten Meister seines Fachs trifft, kann Ihnen in diesem Bereich nichts mehr passieren.

Mit dem Schritt in die Selbstständigkeit hat sich Sascha Peter, der seinen Meisterbrief zum Installateur- und Heizungsbauer seit 2018 in der Tasche hat, einen großen Traum erfüllt. Im Jahr 2021 hat er zusätzlich den großen Kältemittelschein erworben. Dieser berechtigt ihn, die Installation, Instandhaltung, Rückgewinnung und Wartung an Kälteanlagen wie Wärmepumpen und Split-Klimageräten durchzuführen. Man merkt dem jungen Mann die Freude und das Engagement im Beruf an, wenn er erklärt: „Ich habe diesen Beruf lieben gelernt und kann mir für

sentieren und meine Kunden zufrieden stellen. Daher unser Slogan: Heizung FIT - dank HeizungsPIT!“ Heizen ist ein großes Thema. Effektiv und möglichst kostengünstig heizen ein ebenso großes und hier werden Sie von Sascha Peter bestens beraten. Bei einer veralteten Heizungsanlage wird häufig unnötig Energie verschwendet, was letztlich Ihr Geld buchstäblich durch den Kamin bläst. Erhalten Sie eine persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort, und seien Sie versichert, dass der Jungunternehmer Ihnen bedarfsgerechte Empfehlungen aussprechen wird. „Unser Fokus liegt auf der Kundenzufriedenheit.“ „Ich nehme mir gerne die Zeit, die Anlagen zu begutachten und gemeinsam mit unseren Kunden zu beraten, ob eine Reparatur der



Modernste Technik ist im neuen Kessel verbaut, damit Sie energieeffizient und möglichst kostengünstig heizen können
© S. Peter

bestehenden Anlage rentabel ist oder ob eine Neuanschaffung erforderlich wird.“ Vor Ort werden die technischen Möglichkeiten besprochen, gefolgt von der individuellen Planung der neuen Anlage entsprechend Ihren



Sascha Peter übt seinen Beruf mit Freude und Leidenschaft aus © S. Peter

mich und meine berufliche Zukunft nichts Besseres vorstellen. Es ist mir eine tägliche Freude die Probleme meiner Kunden lösen zu können und dadurch ein Stück Lebensqualität wieder zurückzugeben. Das macht mich stolz und ich möchte dieses Lebensgefühl von Wasser & Wärme und das damit in Verbindung stehende Handwerk reprä-



Sascha Peter (Bildmitte) ist Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Klimatechnik, Sanitär- und Heizungsbau, hier mit Lisa Peter und Azubi Lucas Haas © se

MPS2401

AUTOHAUS WUNN GMBH

Peugeot Servicepartner mit Vermittlungsrecht

<p>Unser Leistungsangebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen - Leasing und Finanzierung - Reparaturen und Wartungen - Unfallinstandsetzung - Glasservice 	<ul style="list-style-type: none"> - Klimaservice - Hol- und Bringservice - Service Leihwagen - Reifendienst - Autowaschanlage - TÜV und AU-Abnahme
---	---

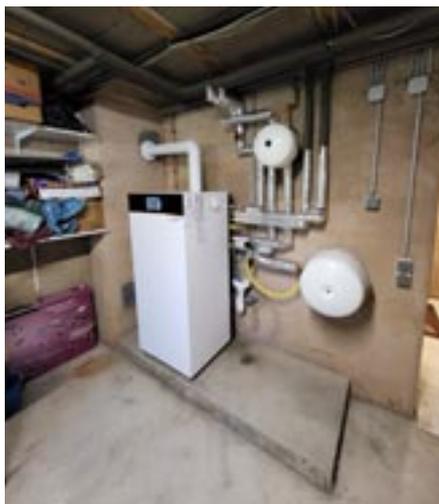
Rathausstraße 64 - 66 · 66914 Waldmohr
 Tel. 0 63 73 - 32 37 · www.autohauswunn.de · info@autohaus-wunn.de

Anforderungen. Abschließend erhalten Sie das Angebot in digitaler Form. Sobald der Auftrag erteilt ist, vereinbart Sascha Peter einen Termin und übernimmt die umfassende Koordination sämtlicher Arbeiten. Um Ihnen maximalen Komfort zu bieten, wird besonderer Wert darauf gelegt, die Baustelle wäh-



Eine wahre Wohlfühl-oase ist dieses Badezimmer, vom Fachmann geschaffen © S. Peter

pekt ist, dass Sascha Peter Sie umfassend zu den verschiedenen Heizungsarten, sei es Gas, Öl oder alternativen Optionen, berät. Der Meister betont: "Es ist mir ein Anliegen zu unterstreichen, dass wir ausschließlich mit Markenartikeln arbeiten – und das in sämtlichen Bereichen." „Wer auf billige Lösungen setzt, investiert letztlich zweimal.“ "Darüber hinaus stehen wir Ihnen mit unserem Notdienst an 365 Tagen im Jahr jederzeit zur Verfügung." Sascha Peter steht bereit, um Ihr Badezimmer zu erneuern oder ein barrierefreies Bad nach Ihren Wünschen zu gestalten. Von der Planung bis zur finalen Umsetzung liegt alles in einer Hand. Gemein-



Moderne Heizungsanlage montiert vom HeizungsPIT © S. Peter

schnell, zuverlässig und vor allem ordentlich und sauber ausgeführte Arbeiten sind selbstverständlich. Mit großer Freude hat Sascha Peter dieses Jahr im September einen Auszubildenden eingestellt und Lucas Haas hat sehr viel Freude am Beruf. Für die Gestaltung der Online-Präsentationen auf der Homepage, Instagram und Facebook ist Lisa Peter, die Ehefrau von Sascha Peter, zuständig.

HeizungsPIT finden Sie in der Münchwieser Straße 1 in 66450 Bexbach-Frankenholz. Bürozeiten sind Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und samstags von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr. Unter der Nummer 06826-528 65 44 können Sie auch im Notfall anrufen und das an 365 Tagen im Jahr. Weitere Informationen finden Sie online unter <https://www.heizungs-pit.de> oder auf Facebook und Instagram. se



Klimageräte sorgen für eine gleichmäßige und wohltuende Raumtemperatur, gut für die Gesundheit © S. Peter

sam werden die Details besprochen – von der Ausstattung bis hin zu den Armaturen. Ein maßgeschneidertes Angebot wird erstellt und der Auftrag gewissenhaft, termingerecht und zuverlässig ausgeführt. Auch Klimatechnik wird zu einem immer größeren Thema, man denke nur an die heißen Tage im Sommer. Doch eine vernünftige Klimaanlage gewährt Ihnen das ganze Jahr über ausgeglichene Raumtemperaturen und trägt zum Wohlbefinden bei. Bei einem Vor-Ort-Termin können Sie mit dem Fachmann alle Details besprechen. Auch hier gilt die Devise,

Auch im Internet: www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

MP52108

Sei Du selbst

BIANCA RUFFING

HYPNOSEN

Praxis für Psychotherapie

(nach dem Heilpraktikergesetz)

Wenn die Seele Hilfe braucht...

- Hypnose - und Kinderhypnosetherapie
- Gesprächstherapie
- Meditation und Tiefenentspannung
- Yogakurse und Workshops

Wolferheimer Str. 38 · 66440 Blieskastel-Blickweiler
Tel. 06842 / 921 98 30 · info@biancaruffing.de
www.biancaruffing.de

rend der Arbeiten sauber und staubfrei zu halten. Nach erfolgreicher Installation werden Sie aber nicht alleingelassen mit der neuen Heizungsanlage. Bei der Übergabe erhalten Sie vom Meister eine ausführliche Einweisung, damit Sie Ihre Heizung auch beherrschen und verstehen. Natürlich ist auch die Wartung der Heizungsanlage wichtig und gerne können Sie einen Wartungsvertrag abschließen, bei dem Sie einmal jährlich daran erinnert werden, dass eine Wartung angeraten ist. Ein weiterer wichtiger As-

UNSER WEITERBETRIEB

HEIZUNGS PIT

Heizung • Sanitär • Klimatechnik

Heizungs-Notdienst
für namhafte Heizungshersteller

06826/52 86 544

HeizungsPIT
Münchwieser Straße 1
66450 Bexbach

info@heizungs-pit.de | heizungs-pit
www.heizungs-pit.de | HeizungsPIT

mehr erfahren

Camping in Homburg bald noch nachhaltiger

Große Veränderungen bei der Campingplatz Königsbruch GmbH geplant

Camping – Ein Gefühl von Freiheit und grenzenlosen Möglichkeiten. Es ist DER Urlaubstrend schlechthin, denn spätestens seit der Corona-Zeit, in der Reisen plötzlich neu gedacht werden musste, sind nahezu alle von der Freude am Camping gepackt worden. Laut einer aktuellen Statistik wurden im Jahr 2022 rund 40 Mio. Übernachtungen auf deutschen Campingplätzen gezählt; allein 167.000 davon entfielen auf das Saarland. Gemessen an Größe und Einwohnerzahl unseres Bundeslandes ist das ganz schön viel. Einer, der einen wesentlichen Teil dazu beigetragen und vor allem für Dauercamper ein Paradies geschaffen hat, ist Steven Enkler aus Homburg, der im Ortsteil Bruchhof den Campingplatz Königsbruch GmbH betreibt.

Der Platz liegt abseits von Trubel und Lärm mitten in der Natur und ist umgeben von Wiesen, Wäldern und Seen, die auf einzigartige Freizeiterlebnisse hoffen lassen. Enkler, der die Anlage im Jahr 2015 von seinem Großvater übernahm, hat nun Großes vor und möchte sich insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien besser aufstellen. So soll in naher Zukunft ein großer Bereich vor dem eigentlichen Camping-Gelände mit einer hochmodernen PV-Anlage bestückt werden, die sogar mehr Energie produzieren kann, als sie der Campingplatz im Augenblick benötigt. Der Überschuss wird dann nahtlos in das lokale Stromnetz eingespeist,



Der Blick auf den See lässt Urlaubsgefühle aufleben (c) Steven Enkler

sodass auch die Stadt Homburg von diesem Projekt profitiert. Bei der Anlage handelt es sich um ein sogenanntes Solar-Tracking System der Firma Deger, die in diesem Bereich

Weltmarktführer ist. Das besondere ist hierbei die hohe Effizienz der Anlage im Vergleich zu anderen Modellen, die aktuell am Markt zu finden sind. Der bis zu 42,9 % höhere Ertrag ist auf die einzigartige „Maximum Light Detection“ Technologie zurückzuführen, welche dafür sorgt, dass sich die einzelnen Solarmodule immer zum energie-

reichsten Punkt hin ausrichten und dadurch mit der Sonne wandern. Auf diese Weise können pro Modul zwischen 45 kWh und 60 kWh erreicht werden, die dann den Bedarf der gesamten Camping-Anlage decken werden. Mit den baulichen Maßnahmen soll bereits im Frühjahr 2024 begonnen werden. Doch das ist noch nicht das Ende, denn Ziel ist es, den Campingplatz so aufzustellen, dass er nicht nur energetisch autark und klimaneutral, sondern sogar klimapositiv wird. Mit diesem Vorhaben trifft der Inhaber den Geist der Zeit. Nie war es wichtiger sich um Natur- und Klimaschutz zu bemühen und dafür neue Wege einzuschlagen. Der im Jahr 1963 gegründete Campingplatz hat sich im Laufe der Zeit insbesondere auf Dauercamper spezialisiert und einen Großteil der Flä-



Der Campingplatz Königsbruch lässt mit seiner einmaligen Lage Urlaubsträume wahr werden (c) Steven Enkler



SANKT JAKOBUS HOSPIZ
Ambulante Palliativversorgung

www.stjakobushospiz.de
saarpfalz@stjakobushospiz.de

 St. Jakobus Hospiz

SAPV IM ÜBERBLICK

- **Das Ziel**
Die Lebensqualität und die Selbstbestimmung unheilbar kranker Menschen zu erhalten und zu verbessern. Für ein erträgliches Leben bis zum Tod in vertrauter Umgebung.
- **Die Aufgabe**
Die palliativmedizinische, schmerztherapeutische Beratung und Versorgung. In Ergänzung zur medizinischen, pflegerischen und hospizlichen Versorgung.
- **Die Leistung**
Erkennen, behandeln und lindern der Schmerzen und Symptome nach individuellen Behandlungskonzept. Krisenintervention, psychosoziale Unterstützung, 24-Std. Rufbereitschaft
- **Die Beratung**
Für Patienten und Angehörige. In allen vorsorgenden, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen.

SAPV im Saarpfalz-Kreis:

Talstraße 35–37 · 66424 Homburg
Tel. 0 68 41/75 78 32-10 · Fax 0 68 41/75 78 32-20

FÜR DAS LEBEN BIS ZULETZT

- **Das Team**
Palliativmediziner, spezialisierte Pflegekräfte und Sozialarbeiter
- **Das Netzwerk**
Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst, Ärzten, Krankenhäusern, Pflegediensten, Sozialdiensten, Hospizdiensten, Apotheker, Sanitätshäuser, Seelsorger und Beratungsstellen
- **Die Kosten**
SAPV-Leistungen werden ärztlich verordnet. Der Anspruch ist gesetzlich geregelt. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

SPENDENKONTO:

IBAN DE925 919 0000 0001 6730 09
BIC SABADE55

che entsprechend vermietet. Dennoch gibt es auch Platz für Durchreisende oder Saarland-Urlauber, die „Strandurlaub“ am See verbringen möchten. So existieren stand jetzt sieben Stellplätze für Wohnmobile, Wohnwagen oder Campervans. Jeder der Plätze verfügt über einen eigenen Strom-, Abwasser- und Frischwasseranschluss, sodass Reisende hier auf nichts verzichten müssen. Darüber hinaus gibt es auch einen separaten Zeltplatz, der in unmittelbarer Nähe zum Ufer des Sees gelegen ist. All das möchte Steven Enkler auch weiterhin erhalten und in den kommenden Jahren um das ein oder andere spannende Projekt erweitern. Unter anderem soll zum Beispiel die Anzahl der bisher vorhandenen Stellplätze verdoppelt

Camping im Vergleich zu Flugreisen und Hotelaufenthalten als deutlich nachhaltiger. Die Branche weiter auszubauen und den Trend zum Campingurlaub zu unterstützen, ist daher nur sinnvoll. „Mit jedem Camper, den man in der Region halten kann, wird der CO₂-Fußabdruck geringer“, fass der Campingplatzbetreiber die Situation treffend zusammen. Wertschätzung und Achtsamkeit im Umgang mit der Natur sind Themen, die auch außerhalb der Camping-Welt zurzeit polarisieren. Sich selbst dafür zu sensibilisieren, die eigene Umwelt zu schützen, möglichst keine Spuren zu hinterlassen und im besten Fall auch noch das zu kompensieren, was in der Vergangenheit zu Lasten der Natur falsch gemacht wurde, ist der einzig richtige Weg. Es fängt im Kleinen an und jeder Beitrag hilft dabei, das Gesamtergebnis sichtbarer zu machen. Mit der Frage, wie sich Camping im Allgemeinen umweltschonend gestalten lässt, befassen sich mittlerweile zahllose Reiseblogs und Dokumenta-

tionen. Fest steht dabei, dass es auch hier darauf ankommt, die Aufgabe gemeinsam anzugehen; dass Camper und Betreiber der Campinganlagen gemeinsam an einem Strang ziehen müssen und dass in diesem Zusammenhang eben auch die Umweltfreundlichkeit der Plätze ein nicht zu unterschätzender Aspekt ist.

Wir gratulieren Gewinner sind gezogen

Wir hatten in der letzten Ausgabe (Heft 136/Dezember 2023 Seite 16-17) von Ihrem Stadtmagazin „es Heftche“® ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3x2 Eintrittskarten Europa-Park in Rust zu gewinnen. Folgende Teilnehmer dürfen sich jeweils über zwei Eintrittskarten freuen. Die Ziehung fand unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

**Die Lösung lautete:
„RULANTICA“**

Sandra Hafner, Homburg
Hanna Fleisch, Bexbach
Dominik Freund, Neunkirchen

Alle Gewinner werden von uns durch den Postweg über ihren Gewinn informiert. Herzlichen Glückwunsch. ■

werden. Sein Ziel, den Platz klimapositiv zu gestalten verliert er dabei nicht aus den Augen. Schon jetzt dürfen sich die Camper im Königsbruch über grüne Energie freuen, denn diese bezieht der junge Unternehmer von den Stadtwerken Homburg, die in diesem Bereich ein breit gefächertes Angebot vorweisen können. Dass solche Maßnahmen auch den Besuchern des Platzes wichtig sind, stellt Enkler regelmäßig fest: „Immer häufiger kommt es vor, dass mich Besucher auf das Thema ansprechen und Fragen stellen.“ Camping steht für viele, die diese Art des Urlaubes für sich entdeckt haben in direktem Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, es ist daher nur naheliegend, dass auch bei der Auswahl des Campingplatzes auf gewisse Kriterien geachtet wird. Allgemein gilt

**MEIN ENERGIE
FAIRSORGER.**

SWH

Stadtwerke Homburg GmbH
Lessingstraße 3, 66424 Homburg
Tel.: 06841 694-0, Fax: 06841 694-500
kontakt@stadtwerke-homburg.de
www.stadtwerke-homburg.de

Wintersport in Jägersburg

Eisstockschießen bei Peters Alm verspricht Spaß und Action für die ganze Familie

Seit einigen Tagen darf sich das Naherholungsgebiet Jägersburg über eine neue Attraktion für die kommenden Wintermonate freuen. Nachdem im Jahr 2020 Peters Alm mit angrenzendem Biergarten eröffnet wurde, hat das Freizeitangebot am unteren Ende des großen Brückweihers von Jahr zu Jahr stetig zugenommen. Nun wurde es um eine 14 Meter lange Eisstockbahn erweitert, die gesellige Stunden mit Freuden und der Familie verspricht.

Der Eisstocksport, der ursprünglich aus Skandinavien und dem Alpenraum stammt, erfreut sich seit einigen Jahren auch in Deutschland großer Beliebtheit und wird meist in Kombination mit Curling in großen Eishallen angeboten. Da bis zu acht Personen gleichzeitig an einem Spiel teilnehmen können, ist Eisstockschießen auch ein idealer Familiensport, an dem Groß und Klein ihre Freude haben. Ziel des Spiels ist es, so viele „Stockpunkte“ wie möglich zu sammeln. Dazu werden zu Beginn zwei Teams gebildet, die in sechs aufeinanderfolgenden Runden, sogenannten Kehren, gegeneinander antreten. Jeder Spieler erhält einen Eisstock, der dann mit Schwung auf die Bahn gebracht werden muss, sodass er möglichst nah an die Zielscheibe (Daube) im Zielfeld heran-



Peter Trösch testet persönlich sein neues Highlight © Marcel Schmitt

kommt. Beide Mannschaften bewegen, ausgehend vom Ende des Standfeldes, im Wechsel je einen Eisstock in Richtung der Daube. Dabei gilt es in jedem Durchgang so viele Spielpunkte wie möglich zu sammeln. Die Mannschaft, deren Eisstock sich am Ende einer Runde am nächsten zur Zielscheibe befindet, gewinnt drei Punkte. Die so erzielten Stockpunkte werden dann am Ende des Spiels addiert und das Team mit der höchsten Punktzahl gewinnt. Die Eisstockbahn, die

sich im Biergarten direkt neben Peters Alm befindet, lässt nun auf reichlich Spaß hoffen und ergänzt das Freizeitangebot am See um eine der traditionsreichsten Wintersportarten. Und Wintersport wird hier im wahrsten Sinne des Wortes geboten, denn anders als die meisten Eisstockbahnen in Deutschland befindet sich diese Bahn nicht in einer Halle, sondern im Freien. Zwar schützt ein Dach die Spieler vor möglichen Schnee- oder Regenfällen, ansonsten erlebt man den Sport jedoch so originalgetreu wie möglich. Um Eis und Kälte aber dennoch ein wenig entgegenzuwirken sind im gesamten Biergarten zahlreiche Feuerstellen aufgebaut, die auch

für das nötige Weihnachtsflair in diesen Tagen sorgen. Nach dem Spiel bietet sich ein Einkehrschwung in der benachbarten Almhütte an, wo sich bei warmen Getränken und Speisen neue Energie tanken lässt. Die Eisstockbahn kann täglich von 12.00 bis 22.00 Uhr für 69€ pro Stunde gemietet werden. Für eine unkomplizierte Reservierung bietet sich das Buchen über untenstehenden QR-Code an. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website von Peters Alm unter <https://petersalm.de/eisstockschiessen-in-homburg-jaegersburg-an-peters-alm/> sowie telefonisch unter der Telefonnummer 06841 / 9241999.

Wir freuen uns, Sie in unserer Alm und im Biergarten begrüßen zu dürfen und Ihnen unterhaltsame Stunden mit reichlich Spaß und Spannung beim Eisstockschießen zu ermöglichen.

A. Arend

Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder -90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de

Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



Geschäftsstelle
Thomas Felden

Eisenbahnstr. 30
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de





Für die Richtigkeit keine Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat Januar 2024

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

**Apotheken-
Notdienstfinder:**
0800-00 22 8 33 (Festnetz)
22 8 33 (Handy)

Mo. 01.01.	Apotheke an der Uni	Homburg	Unikliniken Geb. 4	06841/1627770
Di. 02.01.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Mi. 03.01.	AVIE Apotheke Bexbach	Bexbach	Poststr. 1	06826/931990
Do. 04.01.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Fr. 05.01.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
Sa. 06.01.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
So. 07.01.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Mo. 08.01.	Apotheke im Globus Blies-Apotheke	Einöd Limbach	Neunmorgenstr. 10 Bahnhofstraße 17	06848/206 06841/80635
Di. 09.01.	Burg-Apotheke Rats-Apotheke	Kirkel Homburg	Goethestraße 4a Talstr. 23	06849/220 06841/5223
Mi. 10.01.	Merburg-Apotheke Schloss-Apotheke	Kirrberg Jägersburg	Ortsstraße 2 Saar-Pfalz-Str. 84	06841/9838300 06841/72058
Do. 11.01.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Str. 2a	06848/7309640
Fr. 12.01.	Markt-Apotheke Schulze-Kathrin-Apoth.	Homburg Schwarzenholz	Marktplatz 12 Bartholomäusstr. 8	06841/2309 06838/92626
Sa. 13.01.	Rathaus-Apotheke Schlossberg-Apotheke	Oberbexbach Homburg	Frankenholzer Str. 114 Talstraße 49	06826/96307 06841/5544
So. 14.01.	Marien-Apotheke Ring-Apotheke	Erbach Bexbach	Dürerstr. 81 Bahnhofstraße 11	06841/73273 06826/8189731
Mo. 15.01.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Di. 16.01.	Apotheke an der Uni	Homburg	Unikliniken Geb. 4	06841/1627770
Mi. 17.01.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Do. 18.01.	AVIE Apotheke Bexbach	Bexbach	Poststr. 1	06826/931990
Fr. 19.01.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Sa. 20.01.	Dürer-Apotheke	Erbach	Dürerstraße 134	06841/74242
So. 21.01.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Mo. 22.01.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Di. 23.01.	Apotheke im Globus Blies-Apotheke	Einöd Limbach	Neunmorgenstr. 10 Bahnhofstraße 17	06848/206 06841/80635
Mi. 24.01.	Burg-Apotheke Rats-Apotheke	Kirkel Homburg	Goethestraße 4a Talstr. 23	06849/220 06841/5223
Do. 25.01.	Merburg-Apotheke Schloss-Apotheke	Kirrberg Jägersburg	Ortsstraße 2 Saar-Pfalz-Str. 84	06841/9838300 06841/72058
Fr. 26.01.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Str. 2a	06848/7309640
Sa. 27.01.	Markt-Apotheke	Homburg	Marktplatz 12	06841/2309
So. 28.01.	Rathaus-Apotheke Schlossberg-Apotheke	Oberbexbach Homburg	Frankenholzer Str. 114 Talstraße 49	06826/96307 06841/5544
Mo. 29.01.	Marien-Apotheke Ring-Apotheke	Erbach Bexbach	Dürerstr. 81 Bahnhofstraße 11	06841/73273 06826/8189731
Di. 30.01.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Mi. 31.01.	Apotheke an der Uni	Homburg	Unikliniken Geb. 4	06841/1627770

Anzeige

SD1303

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

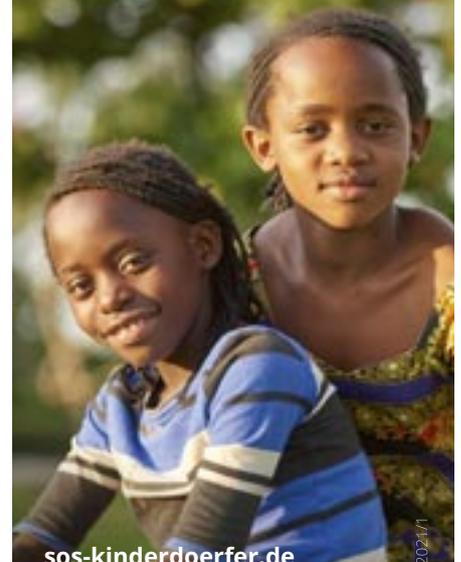
Werde auch Du Fan



facebook.com/esHeftche

INVESTIEREN SIE IN PERSPEKTIVEN

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT VIEL POTENZIAL



sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Retungsdienst und Feuerwehr (Festnetz und Handy): 112 · Polizei: 110

ConceptStore feierte einjähriges Bestehen

Beigeordneter Manfred Rippel kündigte weitere Maßnahmen an

Der ConceptStore im Homburger Talzentrum hat am vergangenen Freitag und Samstag sein einjähriges Bestehen gefeiert. Unter dem Motto „Sternstunden“ hatte der ConceptStore zu zwei Aktionstagen eingeladen, zu denen an beiden Tagen viele Gäste kamen.

Nach einem musikalischen Auftakt begrüßte am Freitag der Beigeordnete Manfred Rippel auch im Namen von Bürgermeister Michael Forster die Händlerinnen und Händler des ConceptStores, die Partnerinnen und Partner, den Beauftragten für Stadtmarketing, Axel Ulmcke, Amtsleiterin Dagmar Pfeiffer und

Innenstadtentwicklung in Homburg weiter voranzubringen, erklärte der Beigeordnete, der auch dem Stadtrat für die breite Unterstützung des Vorhabens dankte. Er kündigte an, dass sich die Stadtverwaltung mit weiteren Ideen und Projekten für die nachhaltige Stärkung des Images der Stadt Homburg als Einkaufsstandort und Treffpunkt einsetzen werde; mit dem klaren Ziel, „die Besucherfrequenz zu steigern und Leerstände in unserer Stadt zu reduzieren“. Der Beigeordnete ging auch darauf ein, dass der ConceptStore am 7. November 2022 mit „den sieben glorreichen“ Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start ging. Bereits im Januar dieses Jahres waren es mehr als 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aktuell seien es 32. Manfred



Das Team vom Stadtmarketing Christian Rubly, Cornelia Fricke, Dagmar Pfeiffer und Claudia Kowolik (von links) © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Rippel dankte auch einigen Teilnehmern der ersten Stunden, beispielsweise der Reha GmbH aus Blieskastel, die von Anfang mit dabei sei. „Was diesen Store aber besonders auszeichnet, ist das, was unser Stadtmarketing das Musketierprinzip nennt: „Einer für alle, alle für einen“ - getreu dieses Prinzips übernehmen die Beteiligten komplett die anfallenden Ladendienste“, beschrieb der Beigeordnete das gemeinsame Vorgehen. Er wies aber auch darauf hin, dass sich im Lauf der nächsten Monate die Frage stelle, wie es weitergehen könne und welche Möglichkeiten es gebe, den Store weiterzuführen. Der Beauftragte für Stadtmarketing, Axel Ulmcke, sagte, dass das erste Jahr auch ein Test- und Lehrjahr sei, in dem es auszuprobieren gelte, was funktioniert und was nicht. Er zeigte sich sehr erfreut über die Entwicklung und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. Anschließend stellte Martina Stertz, die zu den Händlerinnen im ConceptStore gehört, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die größtenteils anwesend waren, mit ihren Geschäftsideen kurz vor. Es wurden Angebote und Produkte vorgeführt, es gab eine Tombola für einen guten Zweck, dazu Speisen und Getränke sowie viele Gespräche und einen regen Austausch.



Der Beigeordnete Manfred Rippel (links) begrüßte die Gäste im ConceptStore, mit im Bild der Beauftragte für Stadtmarketing Axel Ulmcke (ganz links) © Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Mehr Infos über den ConceptStore unter www.conceptstore-homburg.de

das Team der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings sowie die vielen Gäste und dankte ihnen für ihr Kommen. „Wir haben heute allen Grund zu feiern, denn der ConceptStore ist wirklich eine Sternstunde und hat sich zu einem tollen Gemeinschaftsprojekt entwickelt“, sagte Manfred Rippel. Er erinnerte auch an den langen Vorlauf des Projektes, das die Stadt ohne Fördermittel nicht hätte umsetzen können, und dankte Axel Ulmcke und Dagmar Pfeiffer mit ihrem Team für die erfolgreiche Ausarbeitung des Projektantrags. Dank der Fördermittelzusage konnte mit dem ConceptStore ein erster Schritt im Rahmen des Projektes „Innenstadt-Labor Homburg“ umgesetzt werden, um die



Inh.: Savatu Jusufi

Grill-Restaurant · Griechische Spezialitäten

– Mit moderner und großer Außenterrasse –

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 11:30 bis 14:00 Uhr und 18:00 bis 24:00 Uhr · Montag ist Ruhetag

Winterfloß 26 · 66539 Wellesweiler
Telefon 06821-41381 · www.parthenon-grill.de

70-jähriges Jubiläum gefeiert

Der Stadtverband für Sport Homburg blickt auf sieben erfolgreiche Jahrzehnte zurück

Als Hausherr begrüßte Michael Forster im großen Sitzungssaal des Rathauses die Festgesellschaft. Viele Verbands- und Vereinsmitglieder waren der Einladung des Stadtverbands für Sport (SfS) Homburg gefolgt, um gemeinsam den 70. Geburtstag des SfS zu feiern.

Dabei überraschte die Vorsitzende Astrid Bonaventura direkt zu Beginn: Sie hatte laut eigenen Aussagen „vor zehn Minuten erfahren, dass erste Belege der Gründung aus dem Jahr 1922 gefunden worden seien – dann wären wir also schon 101 Jahre alt“, so Bonaventura. Sie kündigte an, diesem Hinweis nachgehen zu wollen. Aber gefeiert wurde an diesem Abend trotzdem – und zwar erstmal der 70. Geburtstag. Bürgermeister Michael Forster gratulierte dem SfS und bedankte sich „für die hervorragende Leistung über all die Jahre“. Er selbst war von 2004 bis 2010 stellvertretender SfS-Vorsitzender und von 2004 bis 2009 Sportbeigeordneter der Stadt Homburg. Deshalb wusste er auch aus erster Hand zu berichten, wie die Arbeit beim Stadtverband für Sport funktioniert. Als Verwaltungschef könne er jetzt das perfekte Zusammenspiel zwischen Verwaltung und Stadtverband loben: „Es herrscht ein großes Vertrauen, alle Beteiligten bringen sich ein und das Miteinander funktioniert geräuschlos – vielen Dank dafür“, so Forster. An die Vereine gerichtet versprach er: „Sie dürfen davon ausgehen, dass wir an der Sportförderung auch in den aktuell schwierigen Zeiten nicht rütteln!“ Auch der Haushalt des Jahres 2024 werde für die Vereine in der Stadt gebührend Platz beinhalten: „Homburg unterstützt wie kaum eine andere Kommune im Saarland seine Vereine. Denn Homburg steht zu seinen Vereinen – übrigens nicht nur den Sport treibenden sondern auch den kulturell tätigen!“ Die Auswirkungen des Sports - ob als Zuschauer oder Aktiver - seien für die Gesellschaft enorm wichtig, gerade was die gesundheitlichen, integrativen Aspekte und die Gemeinschaft betreffen. Deshalb dankte der Bürgermeister allen, die sich in ihren Vereinen engagieren für ihre wertvolle Arbeit. Zum Rahmenprogramm gehörten auch Auftritte der Cheerleader „ShamRocks“ und der beiden Musiker Evelyn Omlor und Muzaffer Kürtün, beide Schüler an Homburger Gymnasien. Die Laudatio des Abends hielt Joachim Rippel, der

als ehemaliger Wirtschaftsminister und Oberbürgermeister der Stadt Homburg sowie vor allem als Vorsitzender des Stadtverbands für Sport in den Jahren 1989 bis 1995 einige Anekdoten unterhaltsam und kurzweilig zu berichten wusste. Auf einer Leinwand wurden den ganzen Abend Bilder der vergan-

genen 70 Jahre gezeigt, eine Ausstellung im hinteren Teil des Saals bot ebenfalls einen Einblick in die SfS-Geschichte. Bei Büffet inklusive Geburtstagstorte wurde im Anschluss an den offiziellen Teil gefeiert und sich weiter über das ein oder andere Erlebnis innerhalb der Vereine und des Verbands ausgetauscht.

Im Internet auf der Website <https://sportstadtverband.de/> erhalten Sie viele Informationen über den Stadtverband für Sport Homburg.

Stadt HOM

Jetzt Sonderpreis sichern



Hyundai Kona MY23 Elektro Advantage 100kW

Kilometerstand 50 km	Erstellungszeitpunkt 08./2023	Leistung 100 kW (136 PS)
Getriebe Automatik	Fahreranzahl 1	Kraftstoffart Elektro
Reichweite (WLTP) 305 km		

UVP: 43.500 €

Unser Hauspreis: 30.490€

Leasingbeispiel: 299,99€* mtl.

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Hyundai KONA Elektro mit Advantage Paket 100 kW (136 PS) inkl. Select-Paket, Fahrzeugpreis 43.500,00 EUR, einmalige Leasingzunderzahlung 3097,00 EUR, Laufzeit 48 Monate, Gesamtaufleistung 40.000 km, 48 mit Raten à 299,99 EUR, Gesamtbetrag 18.575,98 EUR. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2023.

Stromverbrauch für den Hyundai KONA Elektro mit Advantage-Paket 100 kW (136 PS) Frontantrieb inkl. Select-Paket nach den normierten WELP-Werten kombiniert: 14,3 kWh/100 km, elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Effizienzklasse: n-v2

Saarbrückerstr. 61
66424 Homburg
Telefon 06841/93456 0
www.autohaus-suessdorf.de

Autohaus
SÜSSDORF

HYUNDAI

„The Show must go on“ Musical Magics im Saalbau zu Gast

„The Show must go on“ Musical Magics - Unter diesem Motto geht die erfolgreiche Musical-Gala der Großregion in ihre 21. Tour.

Wie in jedem Jahr präsentiert die Show die Welt der Musicals in all ihren Facetten. Neben den bekanntesten Musical-Songs aus „Phantom der Oper“, „Tanz der Vampire“, „Cats“, „We will rock you“ usw. werden im



lassen Sie sich entführen in die Welt der Musicals © Michael Thinnies

neuen Programm u.a. Songs aus neueren Produktionen wie „Moulin Rouge“, „Tabaluga + Lilli“, „Tina – Das Tina Turner-Musi-



Zauberhafte Melodien werden Sie begeistern © Michael Thinnies

cal“, „Die Eiskönigin“, „Aladdin“ zu hören und vor allem zu sehen sein. Zeitlose Musikklassiker und aktuelle Produktionen vereint in einer atemberaubenden Show. Das ist das Erfolgsgeheimnis von Musical Magics.



Erleben Sie eine berauschte Show auf der Saalbau-Bühne © Michael Thinnies

Wunderbare Kostüme und der einzigartige Sound der siebenköpfigen LIVE-Band sowie die exzellenten Darstellerinnen und Darsteller werden die Herzen der Musical-Fans höher schlagen lassen. Fetzig Rock- und Popnummern laden zum Mitmachen, gefühlvolle Balladen zum Mitschwärmen und dramatische Melodien zum Mitfühlen ein. Musical



Freuen sie sich auf Szenen aus „König der Löwen“ © Michael Thinnies

Magics lässt die Besucher teilhaben an den bewegendsten Szenen der Musicalgeschichte und garantiert auch in dieser Saison wieder einen unvergesslichen Abend für Jung und Alt. Von einem charismatischen Moderator amüsant und unterhaltsam durch das abwechslungsreiche Programm geführt, ist sicher auch Ihr ganz persönliches Lieblings-



Das Phantom der Oper-ein Musical-Klassiker © Michael Thinnies

Mitmachen & gewinnen!

Freundlicherweise hat uns der Veranstalter der Musical-Gala „The Show must go on“ Why not Events 5 x 2 Eintrittskarten zu Musical Magics zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Um zwei der Eintrittskarten gewinnen zu können, müssen Sie folgende Frage beantworten:

Aus wie vielen Personen besteht die Live-Band von Musical Magics?

Auf unserer Website unter www.esheftche.de/gewinnspiele (Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen) können Sie das Gewinnspiel-Formular ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme berücksichtigen können.

Einsendeschluss: 16.01.2024

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ■

stück dabei. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und erleben Sie außergewöhnliche Musical-Magics-Momente. Musical Magics verspricht eine Show, die Sie begeistern wird und von der Sie noch lange sprechen werden.

Michael Thinnies und sein Team freuen sich auf Sie!

Tickets sind erhältlich bei: Kreisanzeiger Reisebüro Homburg, Talstr. 36, Touristinformation Homburg, Talstr. 57a und unter: www.ticket-regional.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Ticket Regional

© Michael Thinnies

Beigeordneter Rippel gratuliert der neuen Fair-Trade-Schule

Zertifikatsverleihung an der Paul-Weber-Schule - Berufsbildungszentrum

Die Paul-Weber-Schule, das Berufsbildungszentrum Homburg, ist die 20. Fair-Trade-Schule im Saarland. Am 15. November erhielt die Schule nach mehr als zweijähriger Vorbereitung das Zertifikat und kann sich nun Fair-Trade-Schule nennen. An der feierlichen Zertifikatsverleihung nahmen von der Stadtverwaltung der Beigeordnete Manfred Rippel und die Frauenbeauftragte Anke Michalsky, die im Rathaus auch für das Thema Fair-Trade zuständig ist, teil.

Fair-Trade-Stadt und der Saarpfalz-Kreis seit 2015 Fair-Trade-Kreis sind. Die Schule sowie die Schülerinnen und Schüler lobte er für den zukunftsweisenden Weg. „Ich würde mich sehr freuen, wenn auf diesem Weg künftig die eine oder andere Zusammenarbeit zwischen Ihrer Schule und uns als Stadt und dem Kreis gelingen sollte“, sagte Rippel und ergänzte: „Letztlich haben wir alle es mit in der Hand, bei der Auswahl der Produkte, die wir kaufen und konsumieren, auf gerechte und faire Produktions- und Handelsbedingungen zu achten.“ Tina Kleist ging

auf die anfänglich noch online durchgeführten Aktionen, die im Sommer 2021 begonnen haben, auf dem Weg zur Zertifizierung näher ein, schilderte Workshops, Kochkurse und weitere Projekte und dankte den vielen Mitstreiterinnen und Mitstreitern für ihren Einsatz. Sie betonte auch, dass es noch viele Ideen und Vorhaben gebe, die umgesetzt werden sollen, um auch in zwei Jahren das Zertifikat erneut zu erhalten. Nachdem Wynnie Mbindyo schließlich geschildert hatte, welche positiven Auswirkungen Fair Trade beispielsweise in ihrer Heimat Kenia mit sich gebracht hat, überreichte zum Abschluss der Veranstaltung Isabelle Kiehn das Fair-Trade-Zertifikat an Tina Kleist und ihr Team.

Über die Paul-Weber-Schule können Sie sich unter <https://pws.bbzhom.de/informieren>. © Stadt HOM

Zunächst hatte Schulleiter Hans-Jörg Opp in der von Schülern moderierten Veranstaltung die zahlreichen Gäste, darunter Isabelle Kiehn aus dem Bildungsministerium, die die Ministerin Christine Streichert-Clivot vertrat, sowie Wynnie Mbindyo und Peter Weichardt von der Fair Trade Initiative Saarland begrüßt und sich beim Fair-Trade-Team der Schule unter Leitung von Lehrerin Tina Kleist bedankt. Referatsleiterin Isabelle Kiehn erinnerte daran, dass das Thema Fair Trade seit 50 Jahren im Saarland behandelt werde und es seit zehn Jahren Fair-Trade-Schulen im Saarland gebe. Sie zitierte Nelson Mandela,

Diesen Artikel und weitere Berichte auch unter www.es-heftche.de

nach dem Bildung die mächtigste Waffe sei, um die Welt zu verändern und betonte, dass Bildung auch für eine nachhaltige Entwicklung wichtig sei. „Nicht alle globalen Ziele, die auch mit Fair Trade angestrebt werden, sind bis 2030 zu erreichen“, schränkte sie ein. Doch während die globalen Krisen das Gefühl von Ohnmacht verstärken würden, könnten Selbstwirksamkeitserfahrungen im Bereich Fair Trade dem entgegenwirken, erklärte Isabelle Kiehn. Der Beigeordnete Manfred Rippel dankte der Schule für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren und gratulierte auch im Namen von Bürgermeister Michael Forster zum nun erzielten Erfolg. Er ging auf das Wirken des Homburger Eine-Welt-Ladens und des Vereins miteinander-für-einander seit nunmehr 30 Jahren ein und wies darauf hin, dass Homburg seit 2014



PSP PSYCHOSOZIALE PROJEKTE

TAGESPFLEGE VILLA KAISER

WWW.PSP-HOMBURG.DE • TELEFON (06841) 93 43 - 22

- fachgerechte Betreuung für Ältere und Demenzkranke
- stundenweise Entlastung für daheim pflegende Angehörige

Neu: Seniorentreff „Cafe Kaiser“ startet wieder ab dem 08.08.2023 jeden Dienstag von 14.00-17.00 in der Hildebrandtstr 3. Dort haben Senioren die Möglichkeit nach Voranmeldung einen geselligen Nachmittag verbringen.



MUSICAL MAGICS

WIEDER MIT GRÖßER LIVE-BAND ON TOUR!

08.03.2024

HOMBURG Saalbau

The Show must go on

SEIT 2002 DIE BESONDERE SHOW DER GRÖßTEN MUSICAL-HITS!

Tickets: Bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional | www.ticket-regional.de

DAS ORIGINAL!

„Es gibt noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten“

Bürgermeister begrüßte viele Gäste bei Autismus-Tagung in Homburg

„Zugang zu einem autistischen Menschen erhält man nur dann, wenn man ihn dort abholt, wo er steht. Wenn man vor allem niemals versucht, aus ihm etwas zu machen, was er nicht ist und niemals sein können wird, sondern mit dem, was er aus seinem Inneren heraus anbieten kann, aufblühen lässt“ – mit diesem Zitat des von Autismus betroffenen diplomierten Geo-Physikers Dr. Peter Schmidt begrüßte Homburgs Bürgermeister Michael Forster zahlreiche Gäste im Saalbau.

Als Hausherr hatte die Stadt fast schon traditionell die Räumlichkeiten für die Autismus-Fachtagung zur Verfügung gestellt: „Für uns als Hochschul- sowie Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort ist es nicht nur wertvoll und wichtig, das sich ständig entwickelnde Universitätsklinikum als das überregionales Gesundheitszentrum in Homburg zu haben. Nein, auch die regelmäßige Durchführung solch hochwertiger Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen gehört nach meiner festen Überzeugung zu einem solchen Wissenschaftsbetrieb einfach dazu“, so der Verwaltungschef. Eingeladen hatten der Verein autismus Saarland e.V. und das Autismus Therapie Zentrum Saar. Neben den

Tagungsteilnehmern um den 1. Vorsitzenden des Vereins autismus Saarland e.V., Michael Kopper, sowie die 2. Vorsitzende Anne-Rose Kramatschek-Pfahler, den Geschäftsführer des Autismus-Therapie-Zentrums Saar, Christoph Giloi, begrüßte der Bürgermeister auch Maria Kaminski als Vorsitzende des Bundesverbands autismus Deutschland, den Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen, Prof. Dr. Daniel Bieber, und den Schirmherrn der Veranstaltung, den saarländischen Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung, im Saalbau. Dieser betonte, „dass die Gesellschaft noch viel über dieses Thema lernen kann, auch ich“. Denn es gebe nicht den Autismus, sondern es handele sich um eine Spektrumsstörung, die sehr vielfältig sei und individuell gesehen und behandelt werden müsse, so der Minister. Das Thema der Fachtagung: Autismus verstehen – Barrieren überwinden – Inklusion leben. Michael Kopper hatte bereits in seiner Eröffnung einige Situationen aufgeführt, die alltäglich und für die Mehrzahl der Menschen problemlos bewältigt werden können, für autistische Menschen jedoch große Hürden darstellen. Die Wahrnehmung sei hier das A und O. Oftmals verstehe man nicht, dass das Gegenüber gerade vor einer großen Herausforderung steht, vielmehr denke man auch gar nicht daran, wenn es im Einkaufsmarkt vor ihm durch Reizüberflutungen wie Menschenmassen oder Musik nur so strotzt. Die

Gesellschaft sensibilisieren, autistische Menschen im Alltag integrieren, sodass sich alle miteinander wohlfühlen: Ein großes Ziel, das durchaus erstrebenswert klingt – vor allem, wenn man bedenkt, dass es deutschlandweit etwa 800.000 Autisten gibt.

Eine Besonderheit stellte im Saalbau dar, dass die Referentinnen und Referenten der Tagung in Homburg fast ausnahmslos selbst Autisten waren. „Dies ist ein ganz großer Schritt für uns alle, den sich die meisten von uns vor ein paar Jahren noch nicht hätten erträumen können“, so Kopper.

Viele Ideen gibt es bereits, um Menschen mit Behinderungen den Zugang zu alltäglichen Situationen zu ermöglichen. Ein paar wurden und werden gerade in Gemeinschaftsprojekten umgesetzt, teilte der Landesbehindertenbeauftragte Prof. Dr. Daniel



Bürgermeister Michael Forster begrüßte bei der Fachtagung Autismus zahlreiche Gäste
© Linda Barth

Bieber mit, sagte aber auch, dass alleine die Diagnostik bei Jugendlichen wie auch Erwachsenen schwer sei. Auch eine Therapie sei oft nicht ohne Weiteres in dem Maße machbar wie benötigt, was Prof. Bieber insgesamt als „keinen guten Zustand“ im Saarland bewertete. Hier gebe es „enormen Handlungsbedarf“.

Den sah Bürgermeister Forster auch in der Sensibilisierung der Bevölkerung: „Gerade, weil es zum Thema Autismus noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten gibt, kann ich mir kaum eine bessere Umsetzung vorstellen, wie diese: die Binnenperspektive ganz in den Vordergrund zu stellen, ohne bei der Expertise Abstriche zu machen oder die fachliche Außenperspektive außer Acht zu lassen!“ Er bedankte sich bei allen, die diese Veranstaltung regelmäßig organisieren sowie unterstützen und so zur Sensibilisierung aller beitragen.



Sie alle machten sich stark bei der Autismus-Fachtagung in Homburg (v. l. n. r.: Katherine Kopper, Anne-Rose Kramatschek-Pfahler (beide im Vorstand von autismus Saarland e.V.), der Geschäftsführer des Autismus-Therapie-Zentrums Saar gGmbH, Christoph Giloi, der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen, Prof. Dr. Daniel Bieber, Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung, Michael Kopper (1. Vorsitzender des Vereins autismus Saarland e.V.), die Vorsitzende des Bundesverbands autismus Deutschland, Maria Kaminski, und Bürgermeister Michael Forster) © Linda Barth

Das Autismus Therapie Zentrum Saar (<https://www.autismuszentrum-saar.de/>) und der Verein autismus Saarland e.V. sind Ihre kompetenten Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Thema Autismus.

© Stadt HOM

29. Modelleisenbahn- und Spielzeughörse

MBF-Bexbach e.V. lädt ein in die Dorfhalle in Kirkel/Limbach

Am Sonntag, 07. Januar 2024 öffnen die Modellbahnfreunde Bexbach e.V. ab 10.00 Uhr die Türen der Dorfhalle Limbach zur 29. Modellbahn- und Spielzeughörse, die zu einem Dreh- und Angelpunkt für alle Freunde von Modelleisenbahnen, Modellautos und Spielzeug in der Nachweihnachtszeit im gesamten südwestdeutschen Raum geworden ist.

Sammler von Modellspielzeug bevorzugen trotz Internetverkauf die Börse, da sie dort die Ware begutachten, prüfen, handeln und noch mit Gleichgesinnten etwas fachsimpeln können. Im Internet ist es leider nicht ausgeschlossen, dass Ware mit Mängeln verkauft wird, die in der Beschreibung nicht erwähnt, oder gar elegant umschrieben sind. Auf diesem Spezialmarkt, der schon weit über die Landesgrenze hinaus bekannt ist, werden in großem Maße Modelleisenbahnen und Zubehör in fast allen Spurweiten zu finden sein und so manche Raritäten und

Schnäppchen können ergattert werden. Eisenbahnen in den verschiedenen Spurgrößen Z, N, TT, H0 bis hin zu alten Blechbahnen in größerer Spur, von deutschen, französischen bis hin zu amerikanischen Modellen werden den Besitzer wechseln. Das



Eine Modelldampflok
© Adobe Stock / fl0ri0604

Angebot ist, neben den bekannten Stammhändlern die teilweise schon von Anfang an die Treue halten, durch einige neue Verkäufer sehr abwechslungsreich gestaltet und fast jeder Besucher findet sein Schnäppchen. Bei über 40 Ausstellern u.a. aus Hessen, Baden-

Württemberg, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Luxembourg, Frankreich und Saarland, wird auf über 300 Meter Tischfläche ein großes Angebot für den Besucher vorhanden sein. Eine Vielzahl dieser Exponate ist im Handel nicht mehr erhältlich und wird viele Sammlerherzen höherschlagen lassen. Modelle, die auf der Börse erworben werden, können zum Großteil auf einer Testanlage Analog und auch Digital einer Funktionsprüfung unterzogen werden. Zubehör aller Art wie Bausätze, Eisenbahnvideos, Blechspielzeug und Modellautos in verschiedenen Maßstäben und Spurweiten werden genauso angeboten wie Spielzeug der Kindheit der Eltern und Großeltern, sowie in Handarbeit hergestelltes Spielzeug u.v.m.

Die Modellbahnfreunde Bexbach e.V. begrüßen Sie von 10 Uhr bis 16 Uhr in der Dorfhalle Limbach, Gartenstraße 30 66459 Kirkel-Limbach, folgen Sie einfach der Beschilderung, eine schwarze Lok auf einem gelben Pfeil zeigt Ihnen den Weg zum Parkplatz. Die Veranstaltung wird unter den zu dem Zeitpunkt geltenden Coronaregeln durchgeführt. Kontakt: k.simon@mbf-bexbach.de

© Klaus Simon

SR ¹

tatort ¹

DasErste.de

Der Fluch des Geldes

DER NEUE TATORT AUS SAARBRÜCKEN

SONNTAG, 28. JANUAR 20:15 Uhr

Das Erste

Der Rechtsexperte informiert

Fachwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser auch in dieser Ausgabe unserer Experten-Tipps konnten Sie hoffentlich einige nützliche Informationen mitnehmen. Unsere Expertin ist diesmal die erfahrene Fachanwältin für Erbrecht und zertifizierte Testamentsvollstreckerin, Rechtsanwältin Tanja Matheis, Kanzlei Fries und Herrmann aus Blieskastel/ Saarbrücken, berät Sie gerne.

Der Testamentsvollstrecker – der verlängerte Arm des Erblassers

Den Begriff Testamentsvollstrecker hat sicherlich jeder schon einmal gehört, und doch wird viel zu selten ein Testamentsvollstrecker eingesetzt. Dabei ist die Anordnung einer Testamentsvollstreckung das Gestaltungsmittel, mit dem die eigene Nachfolge individuell und zielgerichtet gesteuert werden kann. Ein Testamentsvollstrecker hat viele Aufgaben, Rechte und Pflichten, die im Einzelnen von den Anordnungen des Erblassers abhängen. Dennoch lässt sich die Frage „was ist, bzw. was macht ein Testamentsvollstrecker?“ einfach beantworten:

Der Testamentsvollstrecker setzt den Willen des Verstorbenen um.

Hierzu wird uns von Mandanten und Zuhörern unserer Vorträge regelmäßig die Frage gestellt: Müssen nicht die Erben ohnehin tun, was der Erblasser in seinem letzten Willen festgelegt hat?

Ja und nein, denn was so einfach klingt, ist

oft schwierig, wenn

1. die Erben den Willen des Erblassers nicht beachten oder nicht verstehen (wollen)

Die Erben sind abgesehen von einigen gesetzlich geregelten Ausnahmen relativ frei in der Umsetzung des letzten Willens und können sich zum Beispiel innerhalb der Erbengemeinschaft einvernehmlich über die Anordnungen des Erblassers hinwegsetzen. Zudem: Der Wille des Erblassers kann von verschiedenen Erben auch durchaus unterschiedlich interpretiert werden. Nicht zu vergessen, dass das Eigeninteresse der einzelnen Erben oft den eigentlichen Willen des Erblassers überlagert.

Der Testamentsvollstrecker setzt die Anweisungen des Erblassers in dessen wohlverstandenen Willen um und auch durch. Er sorgt dafür, dass alle Aufgaben und Vermächtnisse erfüllt werden, wenn Sie auch nicht dem Willen einzelner Erben entsprechen mögen, zum Beispiel wenn ein großer Betrag an eine wohlthätige Organisation gespendet werden soll.

Die Verwaltung des Nachlasses wird den Erben für den Zeitraum der Testamentsvollstreckung entzogen und der Nachlass so vor deren Zugriff geschützt. Möchte der Erblasser etwa vermeiden, dass sein Unternehmen voreilig liquidiert, seine wertvolle Kunstsammlung oder Immobilien „verramscht“ werden, ist der Testamentsvollstrecker die ideale Wahl

2. die Erben zerstritten sind

Eine zerstrittene oder auch nur uneinige Erbengemeinschaft ist für die Abwicklung des Nachlasses und die anschließende Auseinandersetzung ein großes Problem, denn Miterben können den Nachlass nur gemeinschaftlich verwalten und sind bei entscheidenden Maßnahmen auf die Zustimmung aller Miterben angewiesen. Bildlich gespro-

chen sitzen die Erben in einem Boot, rudern sie aber in unterschiedliche Richtungen, kommt niemand vorwärts. Ist ein Testamentsvollstrecker eingesetzt, nimmt er das Ruder in die Hand und steuert in die richtige Richtung. Als neutrale und zur Objektivität verpflichtete Person kann er zwischen zerstrittenen Erben vermitteln und als zentraler Ansprechpartner für eine sachliche Kommunikation in der Erbengemeinschaft sorgen.

3. die Erben schutzbedürftig sind
Ein Testamentsvollstrecker kann auch zum Schutz der bzw. einzelner Erben eingesetzt werden. Ist ein Erbe oder Miterbe minderjährig, möchten Erblasser oft vermeiden, dass deren Erbe in die Hände der sorgeberechtigten Personen gerät. Der Testamentsvoll-

Diesen Artikel und weitere Serien finden Sie auf unserer Website unter es-heftche.de unter dem Menü „Serien“.

strecker verwaltet in solchen Fällen das Erbe der Minderjährigen bis zu dem vom Erblasser festgelegten Zeitpunkt und schützt dessen Vermögen vor einem eventuellen unliebsamen Zugriff.

Ist ein Erbe verschuldet, droht dessen Erbe durch diese Schulden aufgezehrt zu werden. Durch die Testamentsvollstreckung kann der Zugriff von Gläubigern des Erben auf den Nachlass abgewehrt werden.

Auch das ererbte Vermögen eines behinderten Erben kann durch den sogenannten „Sozialhilferegress“ aufgezehrt werden. Durch die richtige Anordnung einer Testamentsvollstreckung kann die Versorgung des behinderten Erben sichergestellt, ein Begriff des Sozialhilfeträgers aber dennoch verhindert werden.

4. die Erben entlastet werden sollen
Eine Nachlassabwicklung kann eine Mammutaufgabe sein, der nicht jeder gewachsen ist. Schon bei einem einfach strukturierten

MPS 2309

Tierarztpraxis
Am Tannenwald
– Nicole Walter –

Alle bekannten tierärztlichen Tätigkeiten, Naturheilverfahren, Röntgen und Ultraschall.

Terminvereinbarung
Mo., Di.: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr · Mi.: 9.00–13.00 Uhr
Do.: 9.00–13.00 Uhr und 17.00–20.00 Uhr · Fr.: 8.30–14.00 Uhr

Telefon (0 68 49) 99 16 06

Am Tannenwald 4 · 66459 Kirkel
www.tierarzt-kirkel.de

Ingenieurbüro Schindin GmbH 

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin. 

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler ☎ 06825 / 8016756	Ramstein Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach ☎ 06371 / 6177637	Bexbach Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach ☎ 06826 / 53231
--	--	---

✉ info@schindin.de

Nachlass sind die Erben mit einer Vielzahl von parallel zu erledigenden Aufgaben konfrontiert, wie Beerdigung, Sicherung des Nachlasses, Wohnungsauflösung, Durchsicht aller Unterlagen, Kündigung bzw. Fortführung von Verträgen, Geltendmachung von Forderungen, Bezahlung von Rechnungen, Erfüllung von Auflagen und Vermächtnissen, Konten- und Grundstücksumschreibungen, Erstellung und Abgaben der Erbschaftssteuererklärung und ausstehender Einkommenssteuererklärungen und vieles mehr. Je komplexer der Nachlass strukturiert ist, sich also aus mehreren Vermögenswerten wie Immobilien, Firmen- oder Firmenbeteiligungen, Geldanlagen etc. zusammensetzt, desto vielfältiger und schwieriger gestalten sich die Aufgaben und steigen die Anforderungen an die Erben, den Nachlass fehlerfrei abzuwickeln. All diese Aufgaben treffen den Erben neben seiner eigenen Lebensführung und erweisen sich nicht selten, gerade für weit entfernt lebende Hinterbliebene, als nicht erfüllbar. Ein qualifizierter und erfahrener Testamentsvollstrecker übernimmt alle anstehenden Aufgaben, entlastet die Erben und steht als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung.

Fazit: Durch die Bestellung eines Testamentsvollstreckers ist gewährleistet, dass die Anordnungen des Erblassers exakt befolgt und umgesetzt werden und gegebenenfalls die „schützende Hand“ des Testamentsvollstreckers einen Zugriff durch unbefugte Dritte verhindert.

Weitere Infos über die Kanzlei Fries & Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de. RA Tanja Matheis

Saarpfalz Jahrbuch 2024 erhältlich

Unsere Vergangenheit und unsere Gegenwart

Das Saarpfalz Jahrbuch 2024, erneut reich bebildert, feiert in diesem Jahr mit seiner 20. Ausgabe einen runden Geburtstag. Eine aussagekräftige Zahl, die verdeutlicht, wie beliebt die Veröffentlichung ist.

Es hat sich über die Jahre schlicht zu einem Erfolgsmodell entwickelt, welches maßgeblich dem Engagement seiner Autorinnen und Autoren zu verdanken ist, die sich jedes Mal aufs Neue mit ihrer Heimat, mit Geschehnissen der Vergangenheit und der Gegenwart intensiv auseinandersetzen. Einfach ausgedrückt: Das Saarpfalz Jahrbuch ist aus dem Kreis nicht mehr wegzudenken. All dies wurde bei der offiziellen Präsentation des jüngsten Almanachs in würdigem Rahmen im großen Sitzungssaal des Homburger Forums all-

zu deutlich. Landrat Dr. Theophil Gallo bei der Begrüßung der Gäste: „Von kuriosen Begebenheiten bis hin zu Berichten über die Umwelt und von KünstlerInnen: Das inhaltliche Potpourri umfasst wahrlich eine bunte Themenpalette, die beim Lesen in dieser eher trüben Jahreszeit sicher Farbe ins Spiel bringt. Ich bedanke mich bei allen, die dem Jahrbuch schon seit zwei Jahrzehnten die Treue halten und bei allen, die an der Entstehung des Werkes maßgeblich beteiligt sind.“ Der Landrat selbst fasst in dem Artikel „Europaweit einmalig: Ein Jahr, Homburger Bündnis“ die internationale Zusammenarbeit von 17 Landkreisen zusammen. Die Laudatio oblag Dr. Heidemarie Ertle, der Leiterin des Stadtarchivs St. Ingbert, die zu einem literarischen Streifzug durch das Werk einlud. Da ging es u. a. um den Lyriktext „Beddsääschasallaad“ in Mundart von Jürgen Beuster, in dem Dr. Ertle auch „herrliche kleine Ge-



Bei der Jahrbuch-Präsentation im Homburger Forum mit den Autorinnen und Autoren
© Sandra Brettar



FRIES & HERRMANN Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
VorsorgeAnwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung



Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de



Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSE Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

meinheiten“ entdeckt hatte. Oder um ein Herbstgedicht von Andrea Weyrich, das Lust auf einen Waldspaziergang macht. Jürgen Riedinger gibt mit „Der Bunker im Limbacher Bliesfels“ Kindheits Erinnerungen an die Kriegsjahre preis. Dr. Jutta Schwan portraitiert die Künstlerin Roswitha Naßhan-Weber und Heinz Weinkauff stellt unter dem Titel „Wo Expressionismus im Barock wurzelt“ den Architekten Herrmann Hussong, geboren in Blieskastel, vor. Ja, das Themenspektrum ist vielfältig, was sich mit einem Blick ins Inhaltsverzeichnis schnell feststellen lässt: Als Eric Zimen mit Füchsen und Wölfen auf dem Freishäuser Hof in Mimbach seine Forschungen betrieb, das seltsame Brauchtum um die „Judasbuche“ in Beblenheim, das Jubiläum der nach wie vor umstrittenen Gebiets- und Verwaltungsreform vor 50 Jahren oder die Zeiten, in denen junge Mädchen im selbst gehäkelten Zweiteiler im Limbacher Schwimmbad „auf die Freierei“ gingen ... Auch wenn Dr. Heidemarie Ertle nicht alle Titel explizit nennen konnte, so hätte ihr Resümee nicht treffender ausfallen können: „Neben der Lektüre der thematischen Schwerpunkte Lyrik, Erinnerung und Kunst, erfreut das Saarpfalz Jahrbuch auch mit der Geschichte unserer Region. Ausnahmslos alle Beiträge sind spannend, informativ, überraschend und lesenswert.“ Ihre Anerkennung galt den Autorinnen und Autoren, den Menschen vor Ort, die „einen Teil unserer Geschichte erforschen, der im akademischen Diskurs oft zu kurz kommt“. Der redaktionelle Leiter Martin Baus skizzierte die Anfänge des Jahrbuchs, das eine beachtliche Entwicklung durchlief. „Es ist schon erstaunlich, dass sich auch immer wieder eine Reihe von Autorinnen und Autoren aus der Ferne, mit Bezug zu unserem Kreis, beteiligen. In der aktuellen Ausgabe sind da beispielsweise die Lyrikerin Sabine Göttel mit Wohnsitz in Hannover, Peter Lauer vom Niederrhein, Bernd Haunfelder aus Münster oder Paul Glass aus dem Schwarzwald zu nennen“, freut er Martin Baus. Er bedankte sich auch bei der Ottweiler Druckerei und Verlag GmbH, die bereits seit zehn Jahren das Jahrbuch in sehr guter Zusammenarbeit verlegt.

Das Saarpfalz-Jahrbuch 2024, herausgegeben vom Saarpfalz-Kreis, hat eine Auflage von 4000 Exemplaren. Mehr als 30 Autorinnen und Autoren haben dafür Artikel beigesteuert. Es ist zu 7,50 Euro erhältlich in den Buchhandlungen im Saarpfalz-Kreis (ISSN 1869-764X) sowie beim Kulturmanagement des Saarpfalz-Kreises, E-Mail an info@kulturmanagement.de.

© Saarpfalz-Kreis

Einsatz für mehr Zusammenhalt

Gewerbeverein Homburg e.V. blickt positiv in die Zukunft

Homburg/Saar. Es war ein kurzes, aber besonderes Jahr für den Gewerbeverein – so das Resümee von Marcel Philipp Schmitt, dem 1. Vorsitzenden des Gewerbevereins Homburg e.V., bei der Mitgliederversammlung des Vereins, welcher sich für die Werte und Interessen der Homburger Geschäftsleute seit 1902 einsetzt.

Kurz, da es nur wenige Veranstaltungen gab, die die Mitglieder besuchen konnten und besonders, da der Verein einige Neuerungen vorbereitet hat, auf welche Schmitt zusammen mit seinen Vorstandskollegen Thorsten Bruch und Frank Eberhardt bei seinem Jahresrückblick näher einging. Denn neben der Organisation der Verkaufsoffenen Sonntage, welche seit der letzten Sitzung zweimal stattgefunden hatten (am 27.11.2022 sowie am 02.04.2023) gab es auch einiges an Arbeit, welche eher im Hintergrund stattfinden musste. So wurden alle Mitgliedsdaten aktualisiert, interne Prozesse optimiert und digitalisiert sowie einige Gespräche geführt, um die Anliegen der Mitglieder und die damit verbundene Ausrichtung des Vereins neu zu sortieren. Dabei sollte auch eine Umfrage klären, was sich die Gewerbetreibenden in Homburg von Ihrem Verein wünschen. Auslöser hierfür waren fehlendes Engagement und Rückmeldung der Kaufmannschaft zu vielen Themen, aber auch der überschaubare Besuch der Veranstaltungen, die der Verein organisiert hatte. Für die Verantwortlichen ausschlaggebend genug der Sache auf den Grund zu gehen. Auch wenn an der Umfrage nicht alle Mitglieder teilgenommen haben, ergab sich dennoch ein Bild, in welche Richtung man steuern und wie man sich po-

sitionieren soll. Auch bei den drei Veranstaltungen, die die Vorsitzenden ehrenamtlich organisierten, konnte über diese wichtigen Fragen gesprochen werden. So traf sich der Verein gleich zu Beginn des Jahres zum 1. Business Treff bei Issimo Feinkost, wo bei einem Glas Wein und lockeren Gesprächen ein förderlicher Austausch stattfand. Besonderes Highlight in diesem Jahr war das 1. Golf-Event des Gewerbevereins Homburg e.V. auf dem Websweiler Hof. Hier hatten Neulinge die Möglichkeit den Sport einmal auszuprobieren. Bei einem Schnuppertraining konnten die Geschäftsleute ihr Können

Diesen Artikel und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer tagesaktuellen Onlineversion unter es-heftche.de.

unter Beweis stellen. Auch für erfahrene Golfspieler war der Tag spannend. Ein Trainer unterstützte bei dem Spiel auf dem Golfplatz mit Tipps und Tricks und half so dabei, Neues zu lernen und sich zu Verbessern. Die Geschäftsgespräche durften dabei natürlich nicht fehlen und so entstanden gleich zum Start des Events neue wichtige Kontakte. Die letzte Veranstaltung, die von den Teilnehmern auch sehr brauchbar und positiv bewertet wurde, war der „Politik-Talk“ mit Bürgermeister Michael Forster. Die erste Veranstaltung des Gewerbevereins, seit langer Zeit, die der Bürgermeister besuchte, führte auch zu wertvoll Gesprächen und Diskussionen. Man verständigte sich auf weitere ähnliche Veranstaltungen, zu denen Herr Forster gerne kommen werde. Alles in allem

SD1706

Seit 50 Jahren Ihr Volkswagen Partner in Blieskastel



50

JAHRE VERTRAUEN

AUTO THÖNES

seit 1967

Bliestalstraße 116
66440 Blieskastel
Telefon (0 68 42) 94 64 30
www.autohaus-thoenes.de



Volkswagen

war es ein ruhigeres, aber dafür fruchtbares Jahr für den Gewerbeverein. Man ist sich bewusst, dass man mehr für den Zusammenhalt und die Entwicklung des Vereins tun muss. Aus diesem Grund war neben den klassischen Formalien einer Mitgliederversammlung wie Kassenprüfung und der Entlastung des Vorstandes vor allem die Vorschau auf das Jahr 2024 Hauptthema. Schon in der Beiratssitzung hatte der Vorstand zusammen mit dem Beirat über mögliche Veranstaltungen diskutiert, die die Attraktivität des Vereins steigern sollen. So sind im kommenden Jahr viele spannende Veranstaltungen geplant wie z.B. weitere PolitikTalks, Workshops und Vorträge (z.B. zum Thema Social Media oder Einzelhandelskonzept Homburg), Networking-Events wie der Business Stammtisch, Feste für Mitglieder aber auch Betriebsbesichtigungen. Für Spannung und Mehrwert soll auch eine Podiumsdiskussion sorgen, zu der alle Oberbürgermeister-Kandidaten eingeladen werden sollen, um mit diesen über die Zukunft des Gewerbes in Homburg zu sprechen. Auch ist eine Ausbildungsbörse geplant, die den alltäglichen Problemen des Fachkräftemangels entgegenwirken soll. Da aber vor allem die Veranstaltungen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken sollen, oberste Priorität haben, so das Ergebnis der Sitzung, wurde von den anwesenden Mitgliedern des Vereins einstimmig extra für solche Events ein Budget von rund 10.000 EUR beschlossen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass man hier eine sehr sinnvolle Investition beschlossen hat, denn nichts braucht der Verein derzeit mehr als eine stärkere Beteiligung aller Mitglieder. Außerdem plane man mit dem Geld und den daraus resultierenden Veranstaltungen neue Mitglieder gewinnen zu können. Auch für die Bewerbung der Verkaufsoffenen Sonntage wurde ein größeres Budget festgelegt. Dabei betonten die Verantwortlichen, dass es sich dabei vorerst um eine einmalige Sache handele, da die Einnahmen des Vereins nicht hoch genug sind, um diese Mehrausgaben kontinuierlich tragen zu können. Es geht lediglich darum im kommenden Jahr einen Neustart bei der Bewerbung und Vermarktung der Verkaufsoffenen Sonntage zu versuchen, um dabei mehr Aufmerksamkeit und mehr Zuspruch seitens der Händlerschaft zu erlangen. Nur so könne man mehr Händler dazu bewegen, sich finanziell wie auch organisatorisch zu beteiligen.

Wenn Sie mehr über den Gewerbeverein Homburg e.V. erfahren möchten, dann besuchen Sie gerne dessen Website unter www.gewerbeverein-homburg.de

Adventliches Basteln für Kinder ab sechs Jahren

Nikolaus besuchte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Anfang Dezember boten das Caritas Kinderzentrum (KIZ) in Homburg und das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Homburg im Amt für Jugend, Senioren, Soziales und Integration gemeinsam einen Kreativ-Nachmittag an, bei dem das Basteln von Weihnachts-Decko und Adventsschmuck im Mittelpunkt stand.

So konnten die teilnehmenden Kinder ab sechs Jahren zusammen kreativ sein und schöne Dekorationen gestalten und auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für die Familie basteln. So entstanden unter Anleitung mit viel Spaß bei passender Musik, einem leckeren Kinderpunsch, Obst und Plätzchen Nikoläuse, Schneemänner, Geschenkbeutel und auch Schmuck für den Weihnachtsbaum. Der für das Kinder- und Jugendbüro zuständige Beigeordnete Manfred Rippel, der sich ohnehin im KIZ erkun-

digen wollte, wie das vorweihnachtliche Angebot angenommen wurde, gewandete sich kurzerhand als Nikolaus und überraschte die teilnehmenden Kinder und teilweise auch deren Geschwister. Bevor er kleine Geschenkbeutel verteilte, trugen einige Kinder Gedichte für den Nikolaus vor, während einige Jugendliche, eher ungewohnt für den Mann mit weißem Bart und rotem Mantel, ein Selfie mit ihm machen wollten. Doch als moderner Vertreter seiner Zunft ließ sich der Beigeordnete nicht lange bitten und kam so mit den jungen Menschen ins Gespräch.

Das Caritas Kinderzentrum Homburg in der Charlottenburger Straße 32 in 66424 Homburg ist Montag bis Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Infos finden Sie auch unter www.kinderzentrum-homburg.de.

© Stadt HOM

GOOGLE RATING
★★★★★

GOLDANKAUF ROHRBACH
FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH

Seit über **14** Jahren für Sie vor Ort

UNSERE LEISTUNGEN, ANKAUF VON:

SEIT 2009 SIND WIR KOMPETENTER PARTNER, WENN ES UM DEN ANKAUF VON GOLD, SILBER UND MÜNZEN GEHT!

- ALTGOLD, BRUCHGOLD, ZAHNGOLD
- GOLD- UND SILBERSCHMUCK
- GOLD- UND SILBERMÜNZEN
- BERGBAUARTIKEL (Grubenlampe, Ehrenhäkel etc.)
- ARTIKEL AUS DEM 1. UND 2. WELTKRIEG (Fotos, Abzeichen, Urkunden, Wehrpässe usw.)

- ARMBAND- UND TASCHENUHREN
- SILBER- UND VERSILBERTE BESTECKE
- ZINN-, KUPFER- UND MESSINGARTIKEL
- EISENBAHNEN
- HAUSHALTAUFLÖSUNGEN U.V.M. (Märklin)

IHRE VORTEILE:

- SOFORT BARGELD
- PREISE NACH TAGESKURS

- SERIÖSE ABWICKLUNG
- LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

OBERE KAISERSTRASSE 157 - 66386 ST. INGBERT-ROHRBACH
TEL: 0 68 94 - 9 55 78 00 - MOBIL: 0176 - 62 75 24 46
WWW.HOFFARTH-GOLD.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MO., DI., DO., FR.: 10.00 - 16.00 UHR | MI.: 10.00 - 13.00 UHR
HAUSBESUCHE SIND NACH ABSPRACHE JEDERZEIT MÖGLICH

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

KONZERTE THEATER

Sonntag, 14. Januar

11.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Neujahrskonzert mit dem Homburger
Sinfonieorchester**

Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, an allen Ticket-Regional-
Vorverkaufsstellen unter
www.ticket-regional.de sowie an der
Tageskasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

18.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Neujahrskonzert am Abend mit dem
Homburger Sinfonieorchester**

Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, an allen Ticket-Regional-
Vorverkaufsstellen unter
www.ticket-regional.de sowie an der
Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Donnerstag, 18. Januar

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Homburger Meisterkonzert: Schumann
Quartett**

Konzerteinführung durch Herr Korselt um
19 Uhr. Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, an allen Ticket-Regional-
Vorverkaufsstellen unter
www.ticket-regional.de sowie an der
Abendkasse.
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Sonntag, 28. Januar

16.00 Uhr, Gustavsburg, Jägersburg
**Konzertlesung „Nach italienischem
Gusto“ – der italienische Stil in der
Musik und Literatur des Barock**
Cembalo: Christian Brembeck, Texte:

Gertrud Fickinger; Karten / Reservierung
bei der KEB, Tel. 06894-9630516 oder E-
Mail kebsaarpfalz@aol.com; Tickets auch
bei Ticket Regional und an der
Abendkasse
KEB Saarpfalz

18.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche
Homburg, Kirchenstr. 11

**Evensong - Studierende des
Kirchenmusikalischen Seminars
Homburg**

Der Eintritt ist frei.
Protestantisches Bezirkskantorat Homburg

VORTRÄGE FÜHRUNGEN

Samstag, 06. Januar

19.30 – 21.30 Uhr, Kulturzentrum
Saalbau
Das Baltikum entdecken
Saar-Pfalz-Lichtblicke Andreas Huber

Sonntag, 14. Januar

15.00 – 16.30 Uhr, Treffpunkt: Rondell am
Freiheitsbrunnen
**Gästeführung „Reisen für Alle - mit Hör-
Komfort“ mit Andreas Christian**

Schröder

Anmeldung erforderlich bis 12.01.24, 14
Uhr unter touristik@homburg.de,
vhs@homburg.de oder 06841-101820;
Preis 8 € / Erwachsene, Kinder auf Anfrage
*VHS Homburg in Kooperation mit der
Kreisstadt Homburg*

Dienstag, 16. Januar

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum
Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
**Lesung mit Dilek Güngör „Vater und ich“
im Rahmen der Homburger Lesezeit**

Der Eintritt ist frei.
*Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit
der Akademie für Ältere und dem
Frauenkulturstammtisch*

Mittwoch, 17. Januar

19.00 Uhr, Jägersburg Gustavsburg
**Unterwegs Tsum Glück, Trekking im
Tsum Valley - Ein Vortrag von Klaus
Hessenauer**

Eintritt frei
*Klaus Hessenauer in Kooperation mit dem
Heimat, Kultur und Verkehrsverein
Jägersburg*

19.00 Uhr, Jägersburg, Gustavsburg
**Unterwegs Tsum Glück, Trekking im
Tsum Valley**

Eintitt frei, Spenden für die Stiftung
*Kinderhaus Kathmandu sind willkommen
in Kooperation mit dem Heimat, Kultur*

bei uns
sind Sie
zu Hause!



- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Palliativpflege
- offener Demenzbereich
- Großzügige Außenanlage mit Sinnesgarten



Amselstraße 1
66450 Bexbach
Telefon 0 68 26-9 32 30
E-Mail: seniorenheim.hoecherberg@arcor.de
www.sh-hoecherberg.de

und Verkehrsverein

Dienstag, 23. Januar

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Lesung mit D. O. Hasselmann „Im Langboot“ und „Die Höllenfahrt der Acheron“

im Rahmen der Homburger Lesezeit. Der Eintritt ist frei.

Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ältere und dem Frauenkulturstammtisch

MÄRKTE
UND MESSEN

Samstag, 06. Januar

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg
Größter Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands
Für den Januar-Flohmarkt gilt freie Platzwahl; Standgebühren werden vor Ort kassiert.

Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Sonntag, 07. Januar

10.00 Uhr, Dorfhalle Limbach
29. Modellbahn- und Spielzeuggörse
Modellbahnfreunde Bexbach e.V.

FAASENACHTS
VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 10. Januar

19.11 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Neujahrsempfang der Homburger Narrenzunft
Infos unter <http://510267760.swh.strato-hosting.eu/Startseite/>
Homburger Narrenzunft e. V.

Sonntag, 28. Januar

14.11 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Seniorensitzung für Homburger Bürger*innen ab 65 Jahren
Aus den Stadtteilen Homburg-Mitte, Beeden, Schwarzenbach und Wörschweiler; freibleibende Plätze auch für Senior*innen anderer Stadtteile. Der

Eintritt ist frei.

Stadt Homburg in Kooperation mit der Homburger Narrenzunft e. V.

SONSTIGE
VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 10. Januar

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche
Treffen Frauenbund Beeden der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden
Thema: Siehe Tagespresse
Frauenbund Beeden

Mittwoch, 24. Januar

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche
Treffen Frauenbund Beeden der Prot. Friedenskirchengemeinde Beeden
Thema: Siehe Tagespresse
Frauenbund Beeden

Donnerstag, 25. Januar

20.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
1. Homburger Lachnacht
Ein Mix aus Kabarett und Comedy. Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen unter www.ticket-regional.de sowie an der Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

SPRECHSTUNDEN
BERATUNGSSTELLEN

Mittwoch, 03. Januar

14.00 – 17.00 Uhr, AWO-Ausbildungsstätten, Erbach, Lappentascher Str. 100, Geb. 10A
Reparatur-Treff
Infos bei Quartiermanagerin Elena Burgard, Tel. 06841-9898587 oder E-Mail elena.burgard@homburg.de
Kreisstadt Homburg in Kooperation mit der AWO

Änderungen vorbehalten.

Haben Sie Umsatzprobleme?



Gewinnen Sie doch mehr Kunden...
... mit einer Werbeschaltung im Stadtmagazin „es Heftche“[®]
Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

es Heftche
Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

☎ 06841-1877324

Ihr Spezialist für:

- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Orthopädische Fußeinlagen
- Bequemschuhe – auch für lose Einlagen
- WMS-Kinderschuhe von Größe 18 – 42
- Med. Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Versorgung nach Brustoperation
- Pedographie / Innenschuh-Druckmessung



Wir werden von Braunberger versorgt! Sie auch?
Auch ohne Privatanteil!

Sanitäts- und Orthopädiehaus Braunberger GmbH

Neunkirchen
Bliespromenade A1
Tel. (06821) 221 65

Homburg
Talstraße 38
Tel. (06841) 1 53 25

Prächtig und farbenfroh, der Kampffisch

In unserer Januar-Ausgabe möchten wir euch wieder eine Tierart vorstellen und haben uns hierfür eine besonders schöne Fischart ausgesucht. Mit dem Kampffisch haben wir uns näher befasst und sind begeistert.

Ein Aquarium ist schon eine wunderschöne Sache, aber auch nicht ganz so einfach zu handhaben. Darum ist es sehr wichtig, sich zuerst bei Profis zu erkundigen, was man dafür alles braucht und welche Fischarten man zusammenhalten kann. Auch sind die Wasserqualität, Bepflanzung und vieles mehr wichtige Bestandteile, damit man lange Freude am Aquarium und seinen Bewohnern hat. Einen besonders schönen Bewohner für euer Aquarium ist ein Kampffisch, der mit genauem Namen *Betta splendens* heißt. Dies ist die in Europa am meisten gehaltene Art der Kampffische und gehört zu den beliebtesten Bewohnern für Süßwasseraquarien. Mit einer Größe von 5 bis zu 16



Ein großes Aquarium ist Pflicht. Hier wurde allerdings kurzzeitig ein kleineres genutzt, um den Fisch genauer betrachten zu können. © Adobe Stock / Biplob

Kampffisch in eurem Aquarium halten, da sich die Tiere sonst bei zum Tod des Schwächeren bekämpfen würden, den Namen tragen sie also nicht umsonst. Weibliche Tiere sind etwas friedfertiger und auch kleiner, da können je nach Größe des Aquariums bis

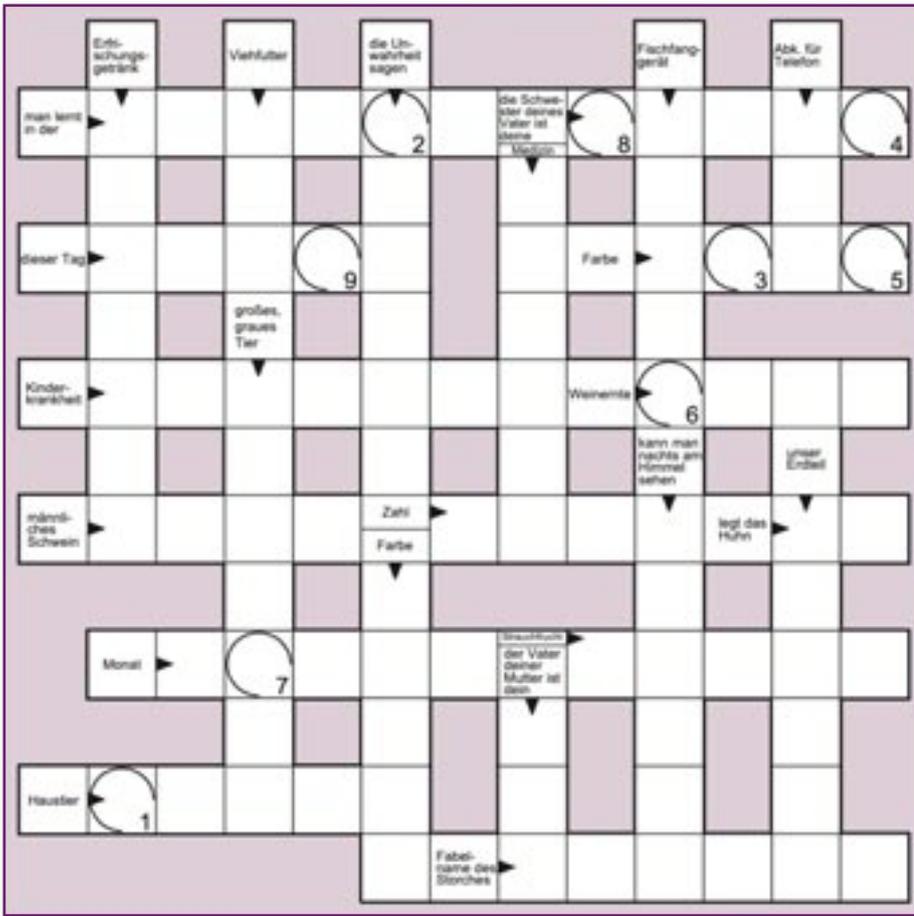
denbewohnern vergesellschaftet. Hier wären zum Beispiel Garnelen eine schöne Ergänzung. Hektische Fische, wie zum Beispiel Zwergbuntbarsche oder Neon tetra machen die Kampffische aggressiv und enden schnell als Futter für diese. Auch Fische mit großen Flossen, wie Guppys eignen sich nicht als Mitbewohner. Ruhige Fische, wie der Antennenwels oder Panzerwels eignen sich eher. Diese leben nämlich eher in Bodennähe, während der Kampffisch sich weiter oben aufhält. Manchmal werden Kampffische allein in Gläsern gehalten, das finden wir nicht so schön, denn die Fische freuen sich auch über mehr Platz. So ein Kampffisch eignet sich durchaus als Anfängerfisch, da die Art sehr robust ist und auch in nicht so idealer Umgebung besser zurechtkommt als andere Fischarten. Auch in sauerstoffarmen Gewässern schafft er es eine Zeitlang zu überleben, das liegt am Labyrinth-Organ. Mit diesem können Kampffische normale Luft, statt den Sauerstoff über die Kiemen aus dem Wasser zu ziehen. Für euer Aquarium solltet ihr eine Größe zwischen 50 und 100 Litern Fassungsvermögen wählen, das Wasser sollte ruhig sein, einen pH-Wert von etwa 6 haben und 24 bis 30 Grad warm sein. Schwimmpflanzen mag der bunte Geselle gerne und er liebt einen dichten Pflanzenwuchs, da er sich auch gerne mal zurückzieht. Wenn ihr nun neugierig geworden seid, dann erkundigt euch gerne in einem Fachgeschäft oder im Internet über die Haltung von Kampffischen. se



So sieht ein Kampffisch von Nahem aus © Adobe Stock / Ivaylo

cm sind die männlichen Tiere schon stattlich, mit ihren prächtigen Farben und seinen flatternden Flossen ein echter Hingucker. Allerdings solltet ihr nur einen männlichen

zu drei miteinander leben. Aber auch hier kann es sein, dass ein besonders aggressives Männchen, die Mädels angreift. Kampffische solltet ihr nur mit ruhigen Fischen oder Bo-



Unser Kreuzgitterrätsel

Neues Jahr, neues Glück – seid ihr vielleicht diesmal unter den Gewinnern? Unsere Glücksfee ist absolut unbestechlich, aber sie zieht jeden Monat zuverlässig fünf der un-

im Neuen Jahr werden wir wieder viele schöne Dinge für euch auf unserer Kinderseite bereithalten. Natürlich passen wir das Ganze wieder an die Jahreszeiten an und den Januar haben wir mit einer Geschichte gestartet. Nun könnt ihr schon gespannt sein,

Die Lösung lautet:

„FERIENPASS“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Marta Rothe, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Nala Grell, Saarbrücken

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Lotta Busch, Blieskastel

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Pauline Hau, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,- € für:
Juna Thommes, Kirkel

Herzlichen Glückwunsch!

zähligen Lösungen, die bei uns eingegangen sind. Ihr werdet auch im neuen Jahr jeden Monat die Chance haben, einen Gutschein zu gewinnen. Dazu müsst ihr nur das Rätsel lösen und über unser Gewinnspielformular online am Gewinnspiel teilnehmen. Auch

Stadtmagazin „es Heftche“[®]
für Homburg und Umgebung
Zum Mitmachen müsst ihr unsere
Internetseite besuchen:
Stichwort: Kinderseite HOM
www.es-heftche.de/gewinnspiele

was wir denn in unserer Küche für den Februar und somit die Faschingsausgabe zaubern. Wir hoffen doch sehr, dass euch unsere Rezeptideen gefallen. Wir haben auch schon überlegt, ob wir daraus einmal ein „es Heftche“[®] Koch- und Backbuch machen könnten. Das wäre doch sicher lustig und auch praktisch, alle unsere Rezepte in einem Buch zu haben und immer wieder darin blättern zu können. Wir wünschen euch ein gutes Neues Jahr und würden uns freuen, wenn ihr weiterhin gerne in unserem Stadtmagazin „es Heftche“ blättert und euch unsere Kinderseite gut gefällt.

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche[®]
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

Silbenrätsel

Wie – Langweile? Geht ja gar nicht! Für solche „Notsituationen“ ist unser Silbenrätsel da, wenn ihr mit dem Basteln schon fertig seid!

Und so geht's:

Findet alle neun Begriffe: Schreibt sie auf, wenn ihr unten die passenden Silben austreichen könnt. Fehlen dann noch Wörter, könnt ihr mit den übrigen Silben so lange „rumpuzzeln“, bis die Wörter passen. Die ersten Buchstaben von oben nach unten ergeben das Lösungswort.

1. „Seelendoktor“
2. fleißiges kleines Tier
3. in Urlaub fahren
4. Behältnis für die Urlaubskleidung
5. Hausschuhe
6. zum Suppe essen
7. Lift
8. ganz wenig Wasser
9. Gebiss

A–AUF–CHO–FEL–FEL–FEN–FER–GE –
KOF–LO–LOF–MEI–NE–PAN–PSY–REI–SE–
SEN–TOF–TROP–ZAH–ZUG

Viel Spaß beim rätseln wünscht euch...
...euer Team vom Stadtmagazin
„es Heftche“[®]

CHARITY im Ronald McDonald Haus

Schoko-Nikoläuse für kranke Kinder und die Pfleger/innen und Pfleger

Thomas Höchst organisierte dieses Jahr zur Weihnachtszeit Schoko-Nikoläuse für kranke Kinder und die Pflegerinnen und Pfleger der Universitätsklinik Homburg. "Versüßen, wenn es oftmals schwierig ist" lautete seine Devise bei der nun schon zum zweiten Mal durchgeführten Aktion.

Wir wollen kranken Kindern und Jugendlichen sowie dem Pflegepersonal ihren Aufenthalt beziehungsweise ihren Dienst in der Adventszeit im Ronald McDonald Haus, der Kinderklinik, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Kinderschmerztherapie etwas versüßen, indem wir ihnen einen Schokoladennikolaus schenken", sagte er beim Presetermin. Als Initiator der Aktion bat er Armin Reinke, den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Saarpfalz, bei einer Sportveranstaltung spontan um Hilfe und fand nur wenige Tage danach in der Kreissparkasse Saarpfalz einen bereitwilligen Sponsor. Hierbei überraschte die Kreissparkasse Herrn Höchst mit viel mehr Geld als er im Grund geplant hatte. Gut so, denn hiermit konnten insgesamt 600 Schokonikoläuse gekauft werden! Die kleinen Schokoleckereien wurden bei "Edeka Ernst" erstanden, der die Nikoläuse zu einem verbilligten Preis anbot. Zum Presetermin und der Übergabe der gut verpackten Kartons mit dem süßen Inhalt erschienen

Tanja Wagner-Dolgun und Ingo Sonnenschein von der KSK in Vertretung für den besagten Vorstandsvorsitzenden Armin Reinke. Tanja Meiser hatte in ihrer Funktion als Einrichtungsleiterin eigens zum Presetermin einen Ehrengast eingeladen, der das Fotoshooting doch recht medienwirksam aufpeppte: Manfred Rippel, der 1. Beigeordnete der Stadt Homburg erschien als Nikolaus verkleidet! Mit seiner gewohnt freundlichen und lockeren Art sorgte er mit vielen kleinen Späßen im Nikolauskostüm für eine absolut entspannte Atmosphäre – und hübschte die gemachten Fotos natürlich auch weihnachtlich auf, versteht sich. Eine tolle Aktion, wie wir von der bagatelle finden. Die erschienenen Vertreter der verschiedenen Kinderstationen auf dem UKS-Campus nahmen sodann die Nikoläuse für ihre Stationen Freude strahlend und dankend entgegen. Prof. Dr. Sven Gottschling von der Kinderschmerztherapie bedankte sich und verwies auf das "Leuchtturm-Projekt", bei dem kommendes Jahr ein neues Kinder- und Jugendhospiz auf dem UKS-Gelände gebaut wird. Mit den insgesamt 8 bereitgestellten Plätzen in einem Bauvorhaben mit 15 Mio. Euro Kosten und der europaweiten Einzigartigkeit in Bezug auf die altersübergreifende Palliativstation hier bei uns in Homburg werde es ein ganz besonderer Baukörper mit Platz auch für die betroffenen Familien. Prof. Dr. Eva Möhler, Leiterin der Kinder- und Jugendpsychiatrie Klinik, nahm auch dankend die Schokonikoläuse für ihre Station entgegen und verdeutlichte, dass sich seit 3 bis 4 Jahren die Arbeit verdoppelt habe. Gerade jetzt gebe es viel zu leisten in der hiesigen Tagesklinik, auf der Kinderstation, auf der Jugendstation, auf der Akut-Station und auch auf der deutschlandweit fast einzigartigen Eltern-Kind-Station nach den vergangenen Corona-Jahren und den damit verbundenen innerfamiliären Belastungen sowie ihren Auswirkungen auf die Psyche vieler Kinder und Jugendlicher. Prof. Dr. Zemlin, der Leiter der Kinderklinik sagte, dass seine große Station sehr eng mit den anderen Bereichen verwoben sei. Im Moment platze man hier aus allen Nähten, da der aktuelle Bedarf überall so hoch wie noch nie zuvor sei. Zu Gast zu sein bei Tanja Meiser im Ronald McDonald Haus sei für ihn und die vielen betreuten Familien ein absoluter Segen und er bedankte sich ganz herzlich dafür. So eine tolle Zusammenarbeit habe er bislang noch nirgendwo gesehen außer hier in Homburg, sagte er sichtlich gerührt. Des Weiteren lobte er Thomas Höchst für seine grandiosen Ideen und die daraus resultierenden umgesetzten Aktionen und bedankte sich auch bei ihm ganz herzlich. Auch wurde bei der Veranstaltung die erst kürzlich neu ins Leben gerufene Initiative "Kinderinsel Homburg e.V." vorgestellt. Dr. Nasenien Nourkami-Tutdibi erklärte kurz in Vertretung der Projektleiterin Jenny Nguyen der UKS-Kinderklinik und des Fördervereins Kinderinsel Homburg e.V. wozu es ging: "Das primäre Ziel ist eine Erweiterung der Kinderklinik in baulicher Art, um mehr Platz zu schaffen für einerseits die Versorgung der Kinder und jugendlichen Patienten in medizinischer Hinsicht, andererseits für die Forschung und Lehre. Hierfür werden natürlich noch viele Unterstützer gesucht, denn: Ohne Unterstützer keine Aktion." Dr. Nourkami-Tutdibi verdeutlichte weiterhin wie wichtig doch die Nähe zum Patienten sei und daher hoffe sie auf rege Teilnahme und Unterstützung der "Kinderinsel Homburg".



(v.l.n.r.) Tanja Meiser (Leitung Ronald MC Donald Haus Homburg), Prof. Dr. Eva Möhler (Direktorin der Kinder- und Jugendpsychiatrieklinik), Prof. Dr. Sven Gottschling (Chefarzt Zentrum für altersübergreifende Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie), Manfred Rippel (1. Beigeordneter der Stadt Homburg), Thomas Höchst (Direktor der Integrierten Gesamtschule Contwig), Dr. Nasenien Nourkami-Tutdibi (Funktionsoberärztin der pädiatrischen Radioonkologie), Tanja Wagner-Dolgun (KSK Saarpfalz), Prof. Dr. Michael Zemlin (Klinikdirektor Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie) © Chris Ehrlich

koläuse für ihre Station entgegen und verdeutlichte, dass sich seit 3 bis 4 Jahren die Arbeit verdoppelt habe. Gerade jetzt gebe es viel zu leisten in der hiesigen Tagesklinik, auf der Kinderstation, auf der Jugendstation, auf der Akut-Station und auch auf der deutschlandweit fast einzigartigen Eltern-Kind-Station nach den vergangenen Corona-Jahren und den damit verbundenen innerfamiliären Belastungen sowie ihren Auswirkungen auf die Psyche vieler Kinder und Jugendlicher. Prof. Dr. Zemlin, der Leiter der Kinderklinik sagte, dass seine große Station sehr eng mit den anderen Bereichen verwoben sei. Im Moment platze man hier aus allen Nähten, da der aktuelle Bedarf überall so hoch wie noch nie zuvor sei. Zu Gast zu sein bei Tanja Meiser im Ronald McDonald Haus sei für ihn und die vielen betreuten Familien ein absoluter Segen und er bedankte sich ganz herzlich dafür. So eine tolle Zusammenarbeit habe er bislang noch nirgendwo gesehen außer hier in Homburg, sagte er sichtlich gerührt. Des Weiteren lobte er Thomas Höchst für seine grandiosen Ideen und die daraus resultierenden umgesetzten Aktionen und bedankte sich auch bei ihm ganz herzlich. Auch wurde bei der Veranstaltung die erst kürzlich neu ins Leben gerufene Initiative "Kinderinsel Homburg e.V." vorgestellt. Dr. Nasenien Nourkami-Tutdibi erklärte kurz in Vertretung der Projektleiterin Jenny Nguyen der UKS-Kinderklinik und des Fördervereins Kinderinsel Homburg e.V. wozu es ging: "Das primäre Ziel ist eine Erweiterung der Kinderklinik in baulicher Art, um mehr Platz zu schaffen für einerseits die Versorgung der Kinder und jugendlichen Patienten in medizinischer Hinsicht, andererseits für die Forschung und Lehre. Hierfür werden natürlich noch viele Unterstützer gesucht, denn: Ohne Unterstützer keine Aktion." Dr. Nourkami-Tutdibi verdeutlichte weiterhin wie wichtig doch die Nähe zum Patienten sei und daher hoffe sie auf rege Teilnahme und Unterstützung der "Kinderinsel Homburg".

Auf www.kinderinsel-homburg.de wird man zukünftig hierzu mehr in Erfahrung bringen können. Zu Redaktionsschluss war die Internetseite noch im Aufbau. Nach dieser schönen Veranstaltung war wohl jedem Teilnehmenden (und jetzt vielleicht auch Ihnen werte Leser*Innen) wieder einmal eines bewusst gemacht worden. KINDER sind unser aller Zukunft und wir müssen ihnen alles Wohl angedeihen lassen, das uns nur möglich ist – das hat jeder Gesellschaft als oberstes Ziel ein Anliegen zu sein! © Chris Ehrlich

Erfolgreicher 24h-Spendenlauf

„Laufen für's Leben 2023“ brachte große Summe ein

Am 23. und 24. September 2023 fand bereits zum sechsten Mal der 24h-Spendenlauf „Laufen fürs Leben“ zu Gunsten des Fördervereins für altersübergreifende Palliativmedizin e.V. in den Wassergärten Landsweiler-Reden statt. Mitte November wurde die Spendensumme übergeben.

ligenwald, Sachsenkreuz Sportverein Heiligenwald, CBF Charity) sowie dem Förderverein für altersübergreifende Palliativmedizin e.V. zusammengekommen. Die Spendensumme in Höhe von 22.006 Euro wird einen entscheidenden Beitrag für das in Planung befindliche Kinderhospiz, welches auf dem Gelände des Uniklinikums Homburg zusammen mit einem Erwachsenenhospiz entstehen soll, leisten. Und wir möchten

schon heute auf den 24h-Spendenlauf 2024 hinweisen – merken Sie sich den 21. und 22. September gerne in Ihrem Kalender vor und laufen auch Sie mit uns für das Leben! Wir danken herzlich allen Läuferinnen und Läufern, allen ehrenamtlichen Helfern, allen Organisatoren und Spendern für ihre unendlich wichtige Unterstützung!

Impressionen des Laufes 2023 finden Sie auf der Homepage <http://www.hopa-home.eu/laufen-fuers-leben>. © Förderverein für altersübergreifende Palliativmedizin e.V.

Insgesamt nahmen in 2023 rund 411 Läufer teil – zusammengelaufen wurden insgesamt 5375 km in 2986 Runden. Der Top-Athlet 2023 heißt Michael Henrichs und ist sage und schreibe 81 Kilometer gelaufen! Unangefochtener Läufer der Herzen ist Ian Habermann, Schüler der 4. Klasse der Grundschule Landsweiler-Reden, der stolze 45 Kilometer gelaufen ist! Beiden Top-Läufern gratulieren wir zu dieser sportlichen Leistung! Zur Spendenübergabe am 17. November 2023 sind das Organisations- und Helferteam bestehend aus ortsansässigen Vereinen (TG Landsweiler-Reden, THW Ortsverband Spiesen-Elversberg, DRK Ortsverband Hei-



Freudige Gesichter bei der Spendenübergabe am UKS © Katja Krupp

Oh!lio
himmlisch italienisch

**ZUM NEUJAHRSKONZERT AM 14.01.
IST UNSERE KÜCHE EXTRA BIS 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!**

**GENIESSEN SIE DEN NACHKLANG MIT LECKEREN SPEISEN UND GETRÄNKEN IN
UNSEREM RESTAURANT**

**RESERVIEREN SIE JETZT
IHREN TISCH!**

Ohlio | Marktplatz 1 | 66424 Homburg | www.ohlio.de | 06841 9729990 | info@ohlio.de

Bankinstitut feiert Dienstjubiläum

Verdiente Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet

In einem festlichen Rahmen hat die Kreissparkasse Saarpfalz am 16. November 2024 in der RESSMANN'S RESIDENCE in Kirkel das 25- und 40-jährige Dienstjubiläum ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefeiert. Gleichzeitig wurden verdiente Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

Armin Reinke, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saarpfalz, Stefan Gessner, Vorstandsmitglied, sowie Elke Waseman, Personalratsvorsitzende, würdigten die Jubilare und Rentner in einer gemeinsamen Rede. „Diese Menschen sind nicht nur Teil unserer Geschichte, sondern auch Teil unseres Erfol-

ges“, betonte Armin Reinke in seiner Rede. „Ihr Engagement und Ihre Loyalität sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Kreissparkasse Saarpfalz“, ergänzte Stefan Gessner. „Sie haben in Ihrem Berufsleben das Bild der Kreissparkasse Saarpfalz gegenüber unseren Kundinnen und Kunden maßgeblich mitgeprägt.“ Elke Wasemann unterstrich die Bedeutung der langjährigen Mitarbeit: „Die Kreissparkasse Saarpfalz verdankt ihren Erfolg und ihre Stärke Menschen wie Ihnen, die mit Herz und Seele ihren Weg bei ihrem Arbeitgeber gehen. Die Jubiläumsfeier wurde genutzt, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ehren, die über viele Jahre hinweg Teil der Kreissparkasse Saarpfalz sind.

25 Jahre Dienstjubiläum: Antje Dörr, Petra Mailänder, Holger Müller
40 Jahre Dienstjubiläum:

Christoph Bläs, Matthias Fernau, Inka Gerhard, Petra Gries, Klaudia Kaufmann, Elke Kern, Sibylle Knapp-Stalter, Silke Morsch, Antony Pawlowski, Markus Schmidt, Heike Toussaint-Blum

Für diejenigen, die in den wohlverdienten Ruhestand treten, wurden ein besonderer Dank und beste Wünsche für ihren neuen Lebensabschnitt ausgesprochen.

Verabschiedung in den Ruhestand: Gabriele Gries, Hans-Jörg Jung, Horst Kiefer, Petra Lambing, Werner Müller, Jürgen Rischer, Uwe Schirra, Christina Spies, Dieter Usner, Michael Wagner

„Jeder einzelne von Ihnen hat zu dem beigetragen, was unsere Sparkasse heute ist“, sagte Armin Reinke. „Wir sind stolz auf jeden Moment, den wir mit Ihnen geteilt haben und dankbar für alles, was Sie geleistet haben.“



Horst Kiefer, Klaudia Kaufmann, Dieter Usner, Christina Spies, Antje Dörr, Petra Mailänder, Gabriele Gries, Armin Reinke, Heike Wagner, Heike Toussaint-Blum, Matthias Fernau, Elke Kern, Sibylle Knapp-Stalter, Inka Gerhard, Uwe Schirra, Petra Gries, Susanne Albrecht, Werner Müller, Antony Pawlowski, Holger Müller Stefan Gessner (von links nach rechts und vorne nach hinten) © Ingo Sonnenschein

Unter <https://www.ksk-saarpfalz.de> finden Sie weitere Informationen über die Kreissparkasse Saarpfalz.
© Ingo Sonnenschein/KSK Saarpfalz

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

Finde uns auf **Facebook**

facebook.com/esHeftche

SD1908

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

Jetzt wird's ZEIT!

Gewinnen Sie neue und alte Kunden mit Werbung im

es Heftche
Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ **06841-1877324**

SD2102

Ihr Augenoptiker in Homburg

ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

NEU

es Heftche®

Abo-Service



Lassen Sie sich unser beliebtes
Stadtmagazin druckfrisch nach Hause liefern!

Mit unserer 128sten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“® im April 2023 können Sie nun auch ganz einfach per Bestellformular oder über unsere Website ein Abo abschließen. Gegen eine kleine Servicegebühr werden wir Ihnen die Magazine frisch aus der Druckerei innerhalb von 2 Werktagen zustellen.

Mehr Infos unter www.es-heftche.de/abo

NEUJAHRSKONZERT



HOMBURGER
SINFONIE
ORCHESTER

SO. 14.01.2024
11.00 & 18.30 UHR
HOM-SAALBAU


homburger
kulturgesellschaft
gGmbH

1. Homburger Lachnacht



Frederic
Hormuth



Ausbilder
Schmidt



Dagmar
Schönleber



Michael
Steinke



Jonas
Greiner

25.01.24 20 Uhr HOM-Saalbau

Tickets bei Ticket Regional und an allen bek. VVK-Stellen